WALTER ZIMMERMANN

EINER IST KEINER

81 Phasen der Entwicklung zur Identität

für 7 Instrumentalisten, einen Dirigenten, einen Assistenten, Vierspurmagnetofon und spannungsgesteuertes System zur Darstellung der harmonischen, rhythmischen und dynamischen Spannung zwischen den Instrumenten

Spielpartitur

MOECK VERLAG · CELLE

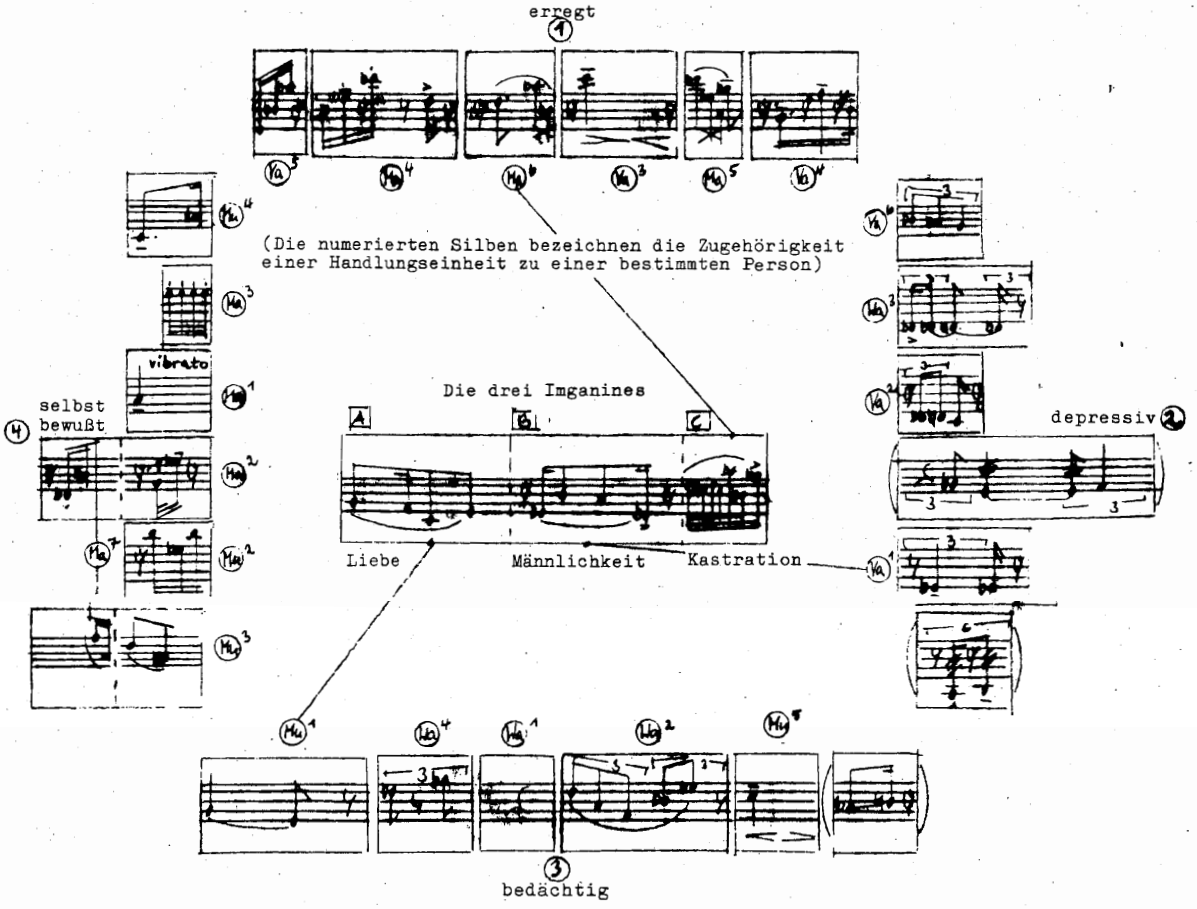
Mit der Komposition EINER IST KEINER wird versucht, menschliche Beziehungen so exakt und verständlich wie möglich in Musik zu übersetzen. Dabei wird Musik nicht als Ersatzsprache benutzt, sondern in einer ihr eigenen Funktion eingesetzt: als Exekutive von Begriffen.

Als Vorlage hierfür dienen 81 Phasen, die in 9 Abschnitte gegliedert

1. Ich bin, was man mir gibt
2. Ich bin, was andere wollen
3. Ich bin, was ich nicht erreiche
4. Ich bin, was man mich lehrt
5. Ich verliere mich im anderen
6. Wer bin Ich
7. Ich bin Keiner
8. Wir werden
9. Wir sind

die Entwicklung eines Individuums von den frühesten Kindheitsstufen an beschreiben.

Das musikalische Material basiert auf 24 Handlungseinheiten



die als Vokabular das Erzeugen von Grammatikalität und somit Verständlichkeit der Beziehungsverläufe ermöglichen.

Die Struktur der Beziehungen wird von einem spannungsgesteuerten System analysiert, das den Grad der Nähe und Distanz (Harmonik), der Gleichheit und Verschiedenartigkeit (Rhythmik), der Unterlegenheit und Überlegenheit (Dynamik) durch entsprechende Klangveränderungen an den Instrumenten anzeigt, die - je nach Beziehungsform - von anderen beeinflußt werden.

Das spannungsgesteuerte System

Die Klänge der Instrumente werden demoduliert - d.h. sie werden in Gleichspannungswerte verwandelt, wodurch es möglich wird, andere Klangerzeuger zu steuern. Die Gleichspannungen werden in eine Interaktionsmatrix geführt, in der die Beziehungsform der Instrumente festgelegt wird. Zum Beispiel A ⟶ B : A beeinflußt B, d.h. die Parameter von B werden insoweit verändert, als sie sich von denen von A unterscheiden.

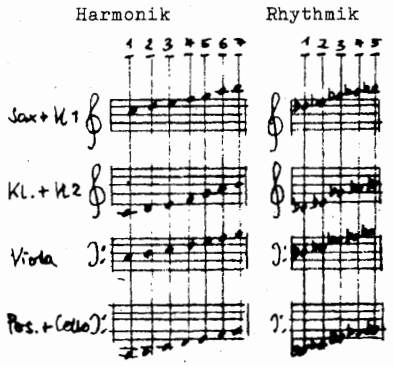
Der Grad der Klangveränderungen wird durch Gegenspannungen bestimmt, die - auf Band festgehalten - simultan zu dem Geschehen ablaufen. Der Grad der Nähe und Distanz ist durch eine Skala festgelegt, die von spannungsärmsten (1:1) bis zu spannungsreichsten (45:32) Intervallen reicht. Je größer die Nähe, desto mehr wird der Klang des Beeinflußten tiefpaßgefiltert. Je grösser die Distanz, desto mehr werden die entsprechenden Klänge ringmoduliert.

Der Grad der Gleichheit - Verschiedenartigkeit ist durch eine Skala von Rhythmus-Verschiedenartigkeiten festgelegt, die von 1:1 bis 3:8 reicht. Je größer die Verschiedenartigkeit, desto stärker wird der Klang des Beeinflußten zerhackt.

Der Grad der Unterlegenheit - Überlegenheit wird von der Dynamik dargestellt. Je größer die Unterlegenheit bzw. Überlegenheit des Beeinflußten ist, desto stärker treten die beschriebenen Manipulationen hervor. Bei gleicher Dynamik heben sich die Klangverwandlungen auf. So beeinflussen die dynamischen Unterschiede die von Harmonik und Rhythmik.

Der Grad der Isolation des Beeinflußten wird durch eine Hallplatte verdeutlicht.

Contra-voltage-Schlüssel

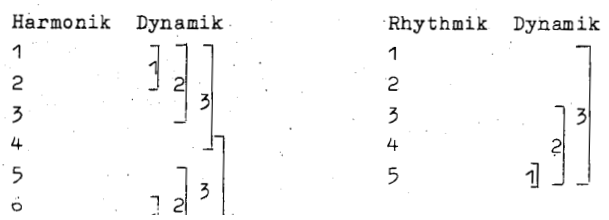


Harmonik	Rhythmik
1 Prime 1:1	1 1:2/2:4/4:8
2 Quinte 3:2 Quarte 4:3	2 1:4/2:8/1:8
3 Große Terz 5:4 Große Sexte 5:3	3 1:3/3:6/2:6
4 Kleine Terz 6:5 Kleine Sexte 8:5	4 1:6/2:3/4:6
5 Kleine Septime 9:5 Große Sekunde 9:8	5 3:4/6:8/3:8
6 Kleine Sekunde 16:15 Große Septime 15:8	
7 Tritonus 45:32	

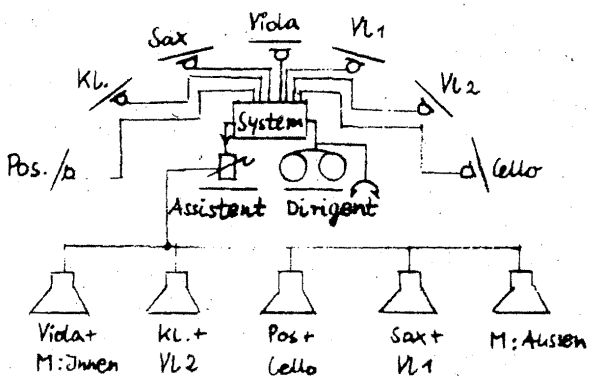
Dynamik

	1	2	3
A	p f	p mf	p mf f
B	f p	mf p	p mf f

Einfluß der dynamischen Unterschiede auf Harmonik und Rhythmik:



Ensembleaufstellung



Alle Instrumente müssen mit Kontaktmikrophon verstärkt werden. Der Assistent bedient die Regler, die Interaktionsmatrix und die Hallplatte.

Der Dirigent bekommt über Kopfhörer den Puls des Stückes zu hören, um das Geschehen auf Band mit den Instrumentalklängen synchronisieren zu können.

Vierspurband: Spur 1 - Innen (von Wa)
2 - Außen (Umwelt)
3 - Contravol
4 - Puls

Aufführungsdauer ca.

Magnetofonspur 4 — POLS — 18"

Ich bin, was man mir gibt

Klarinette in B (Mu)

Posaune (Va)

Viola (Wa) — sul tasto — ordinario

(1.-12. Oberton über C. Sinusschwingungen)

Magnetofonspur 1 — INNEN

Magnetofonspur 2 — AUSSEN — weisses Rauschen

INTER-AKTIONS-MATRIX — M2 — (Mu) / (Wa)

Assistent — REGIER — M1 — (Mu) — (Wa)

Magnetofonspur 3 — CONTRA VOLTAGE

M4

Klar. (Mu)

Viola (Wa)

M1

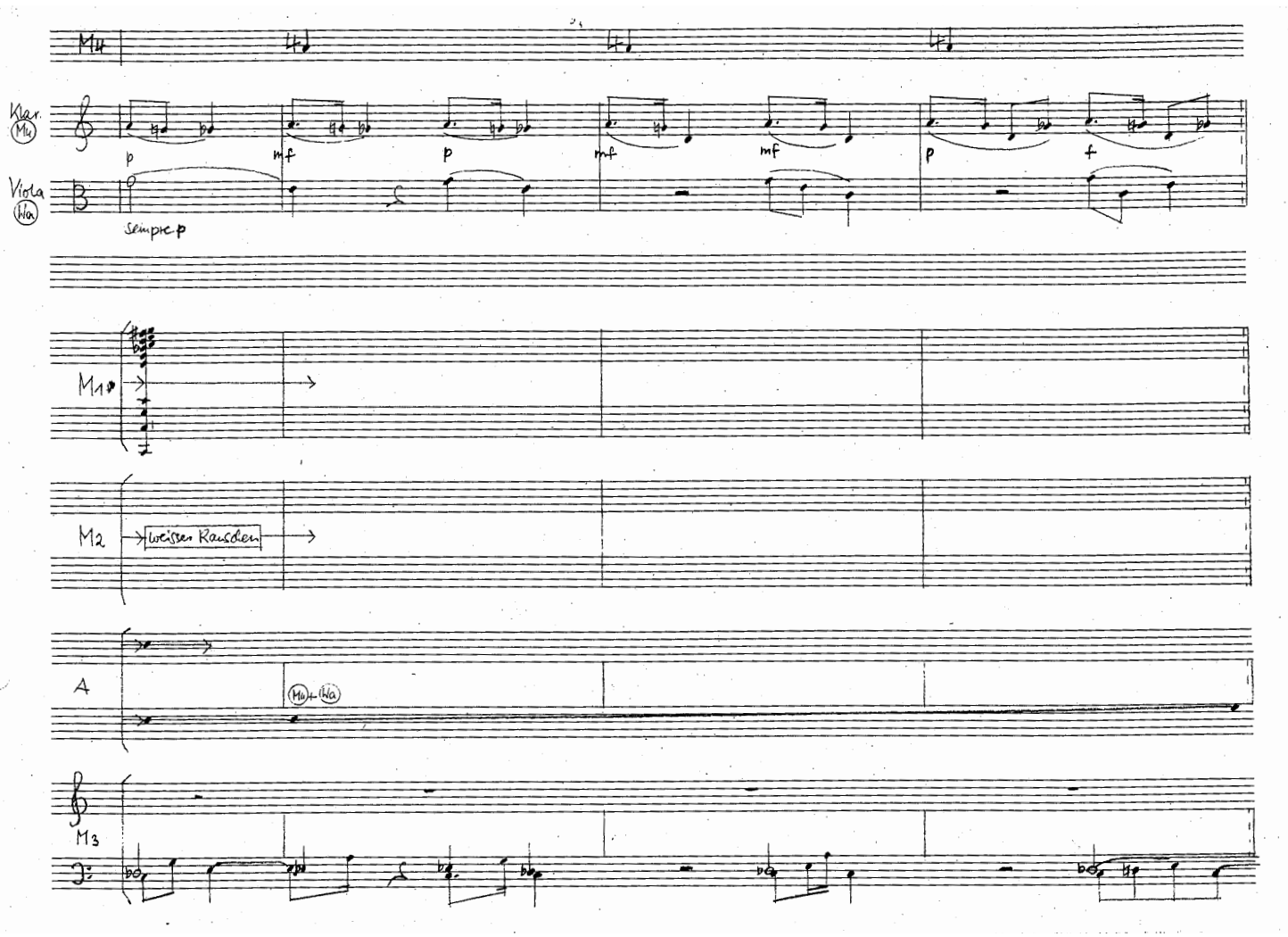
M2 — weisses Rauschen — (Mu) → (Wa)

A

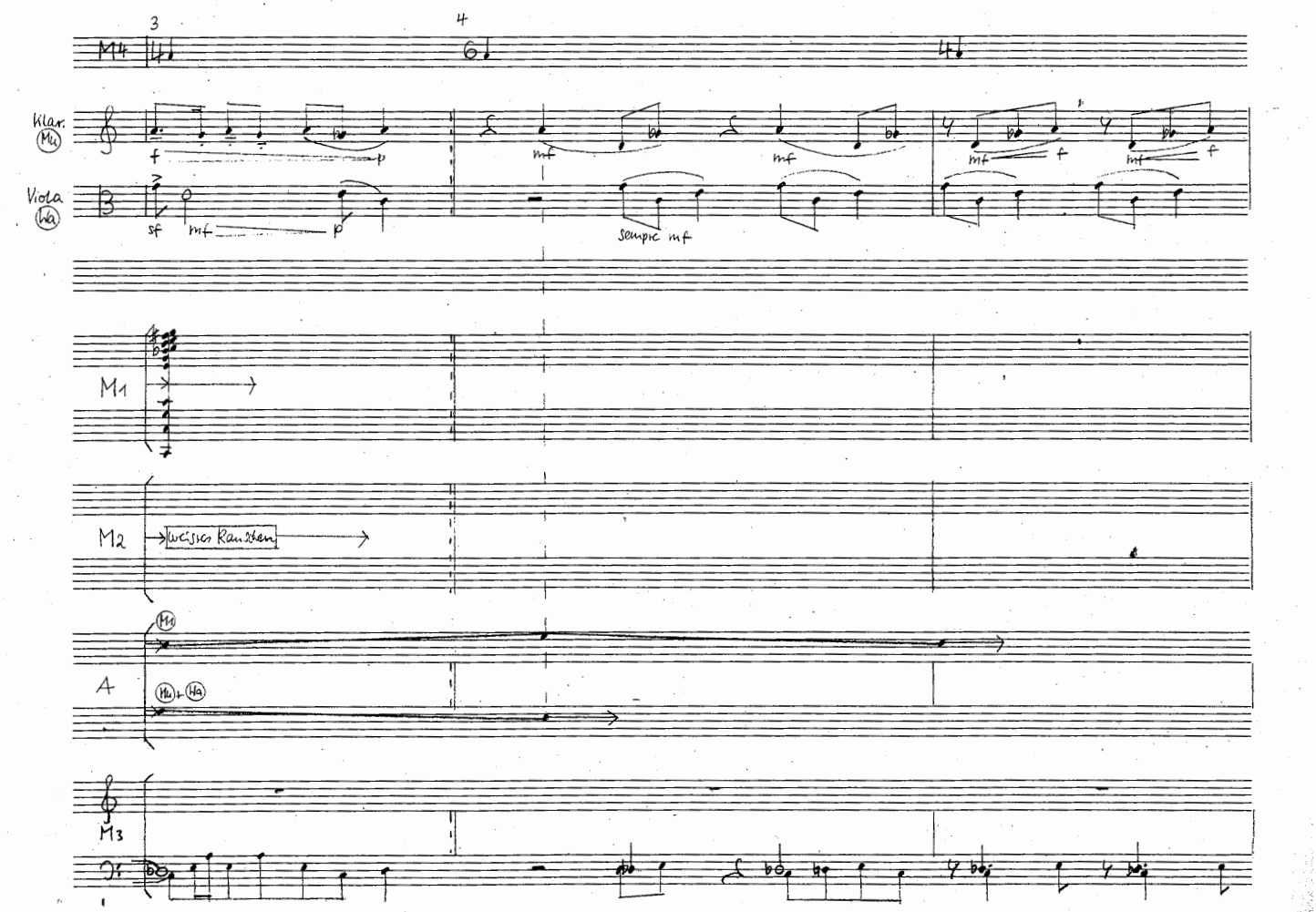
M3

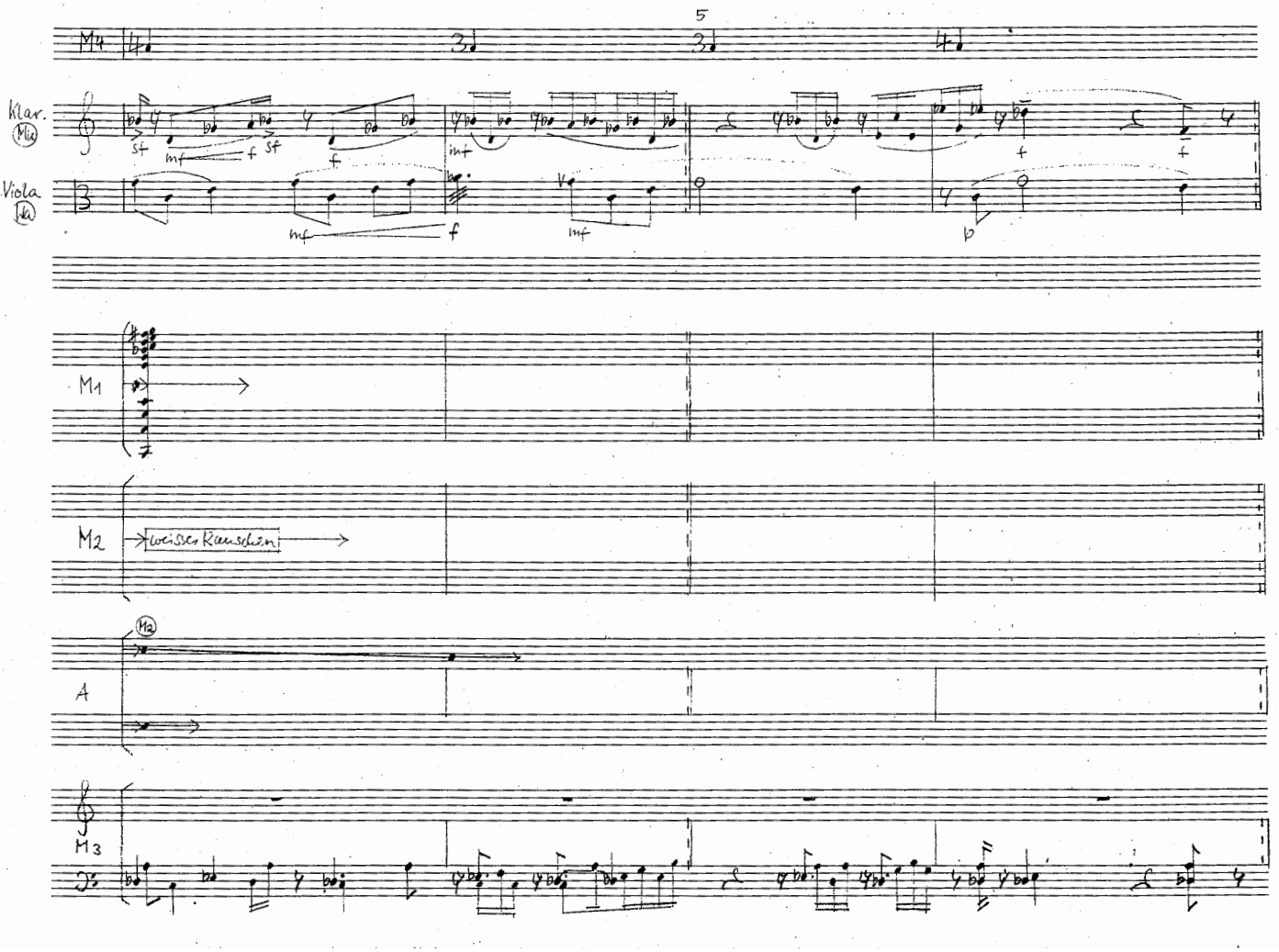
© by Moeck Verlag, Celle

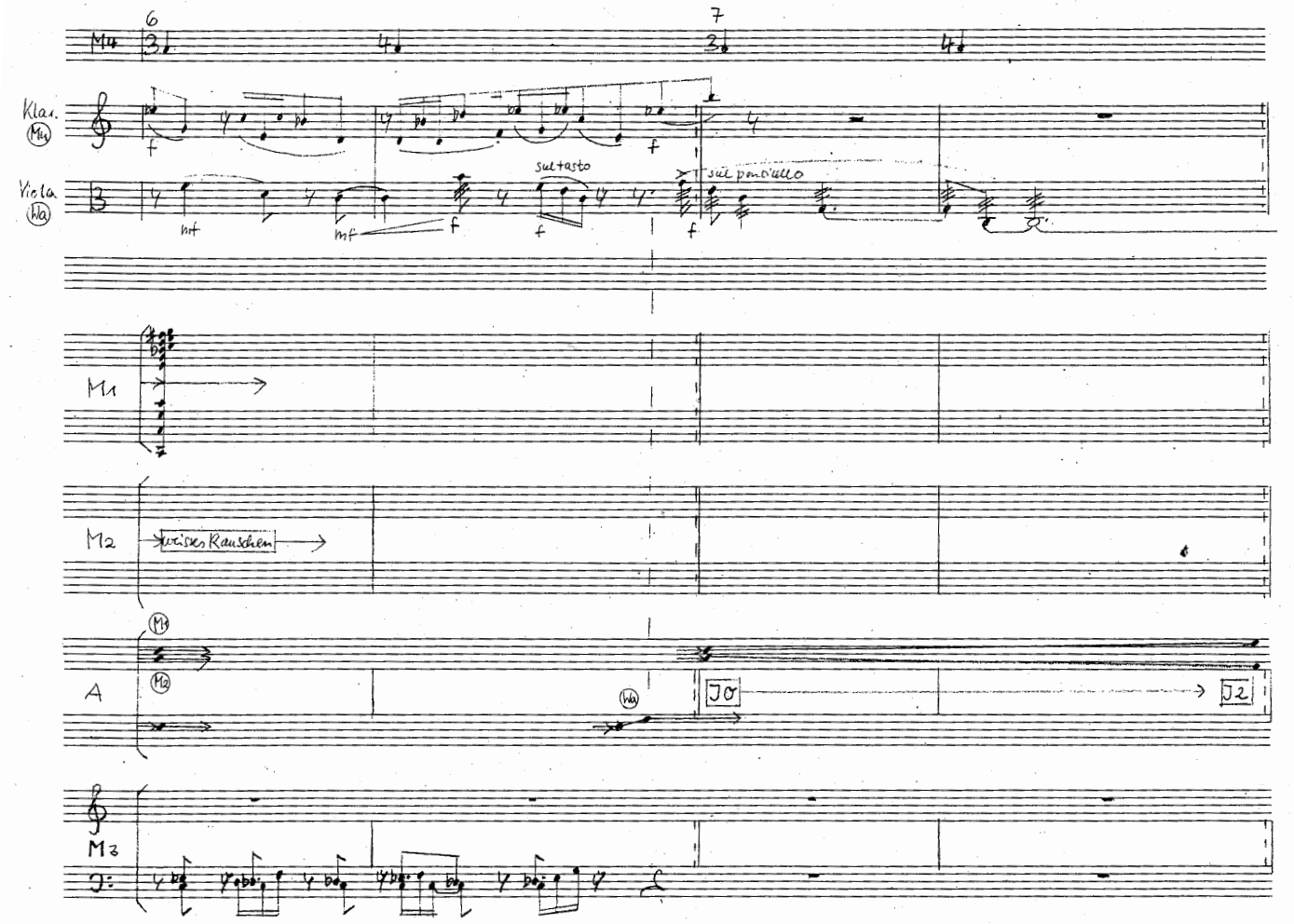
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany. imprimé en Allemagne

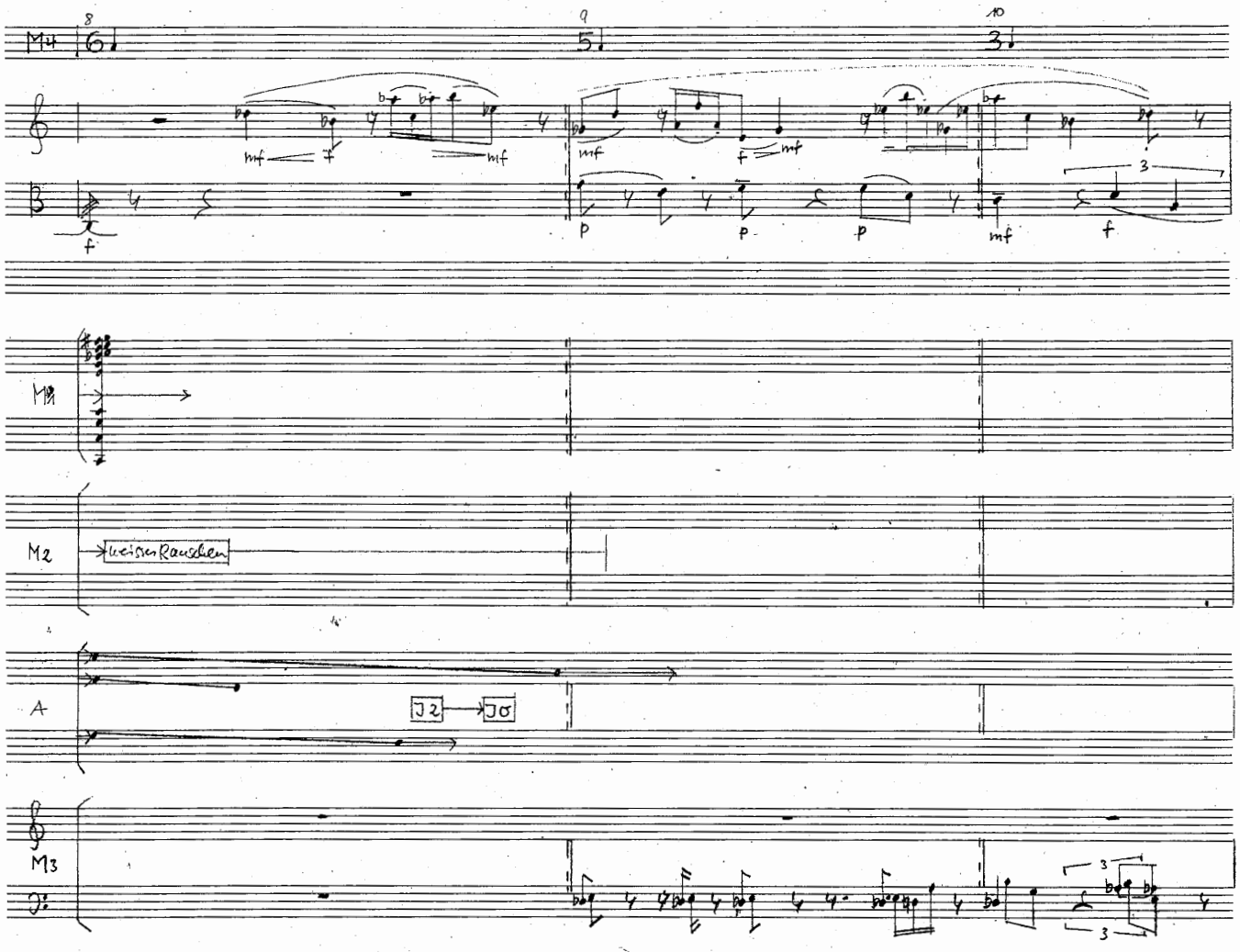

M4
Klar. Mu
Viola Ha
p
mf
p
mf
mf
p
f
sempre p
M1
M2
weisses Rauschen
A
Mu+Ha
M3

4

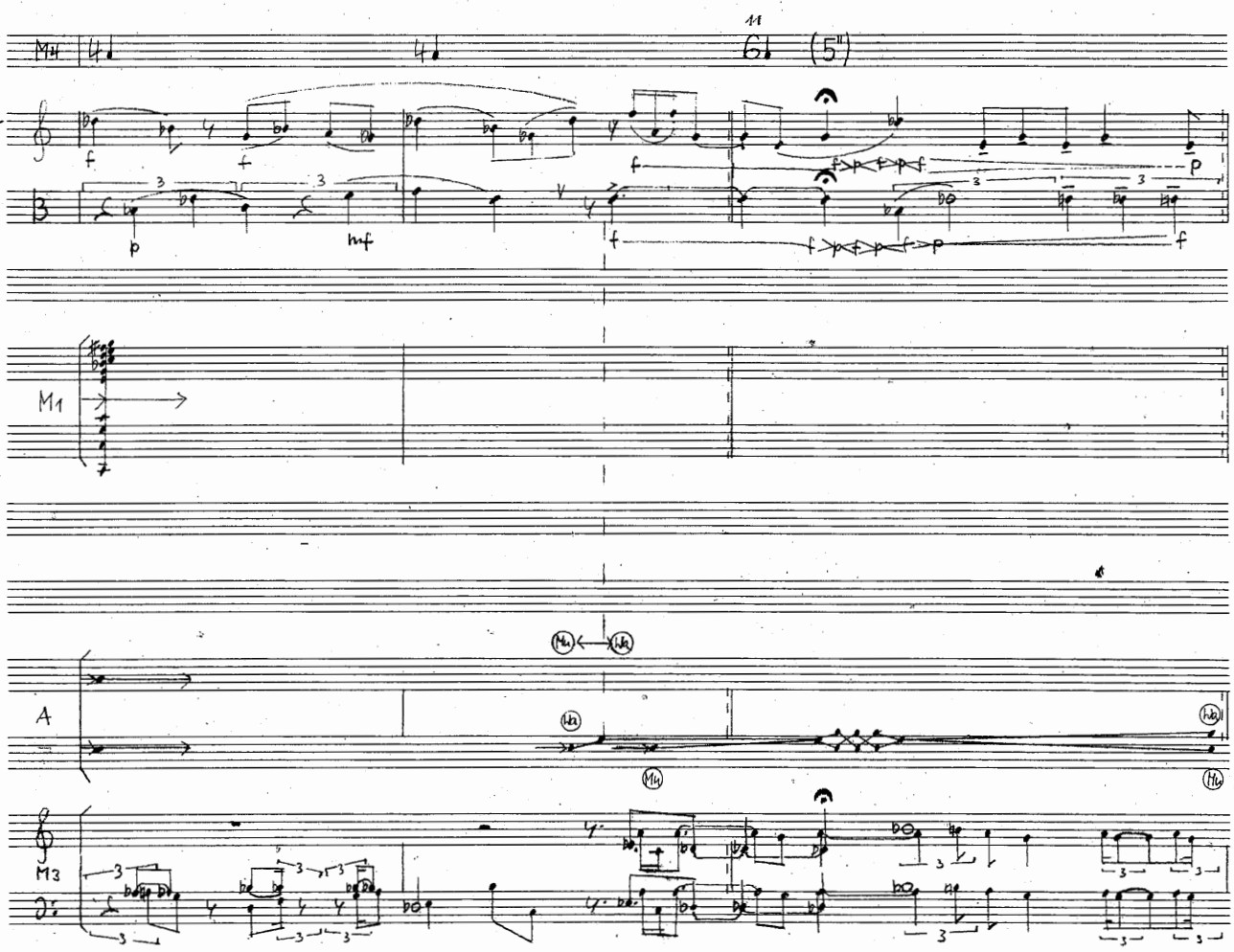

3
4
M4
Klar. Mu
Viola Ha
f
p
sf
mf
p
mf
mf
sempre mf
mf
f
mf
f
M1
M2
weisses Rauschen
Mu
A
Mu+Ha
M3


5
M4
Klar.
Ma
Viola
Va
M1
M2
weisses Rauschen
A
M3


6
7
M4
Klar.
Ma
Viola
Va
sul tasto
sul ponticello
M1
M2
weisses Rauschen
A
M3


8
9
10
M4
Klar
Mu
Viola
Va
M1
M2
leises Rauschen
A
M3

8


11
(5")
M4
Klar
Mu
Viola
Va
M1
A
M3

12 13

M4

Ich bin, was andere wollen

Klar (Mu)

Posaune (Va)

Dämpfer: cup mute

Flatterzunge

Viola (Wa)

M1

A

M3

14 15

M4

Klar (Mu)

Doppelzunge

Pos. (Va)

legato possibile

sempre sul tasto

Fingerlangsam aufsetzen

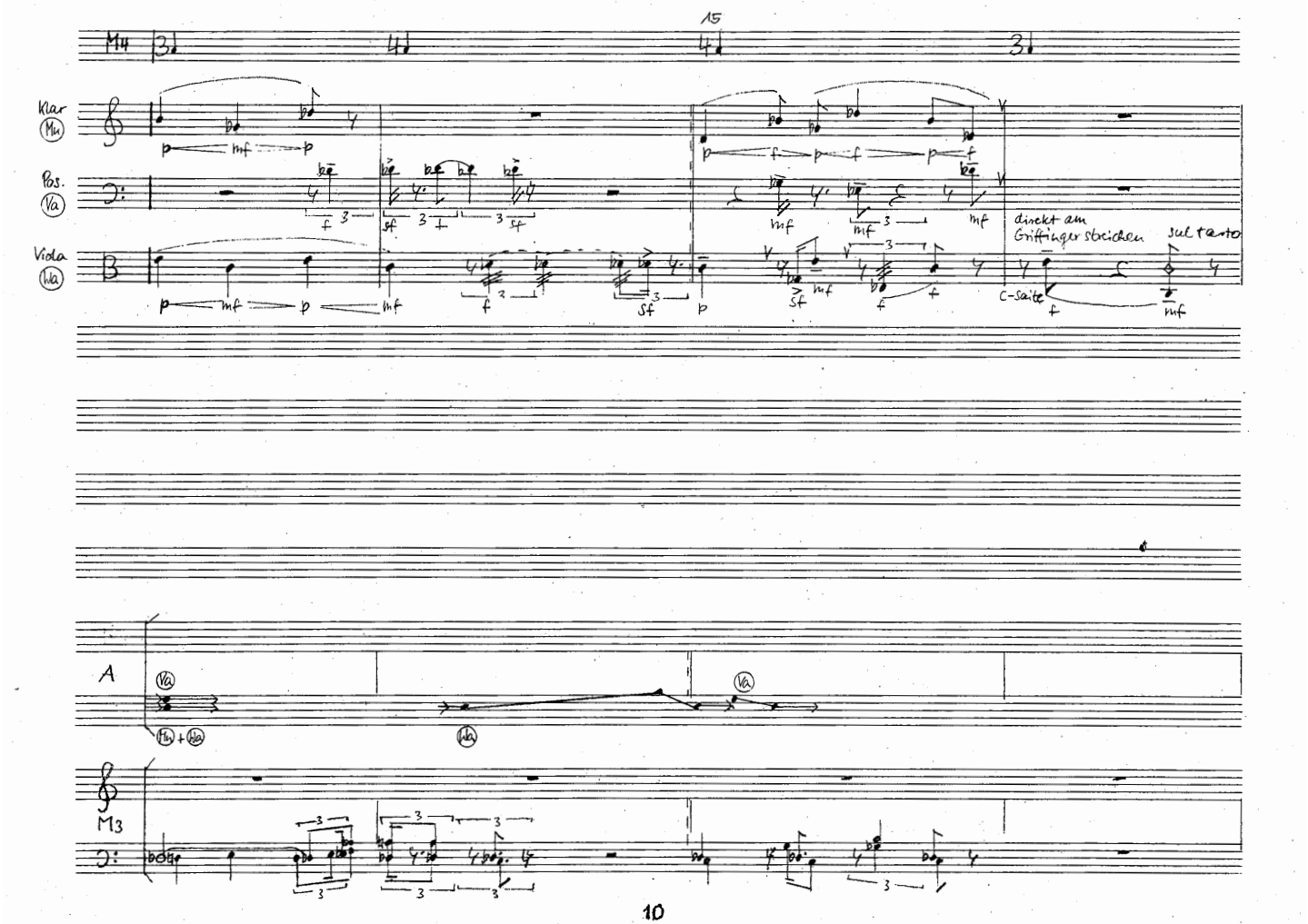
Finger ganz durchgedrückt

sul tasto → ord.

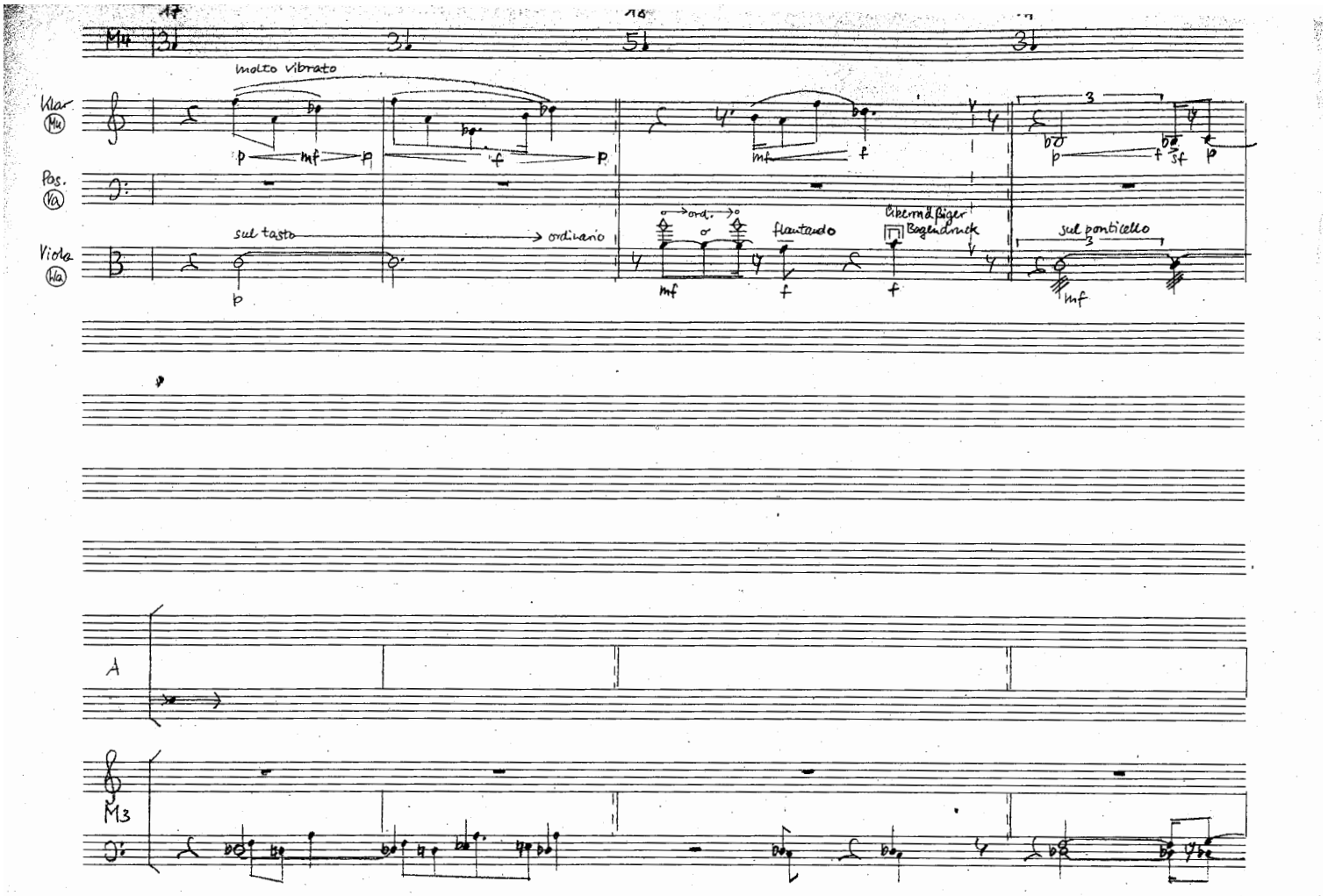
Viola (Wa)

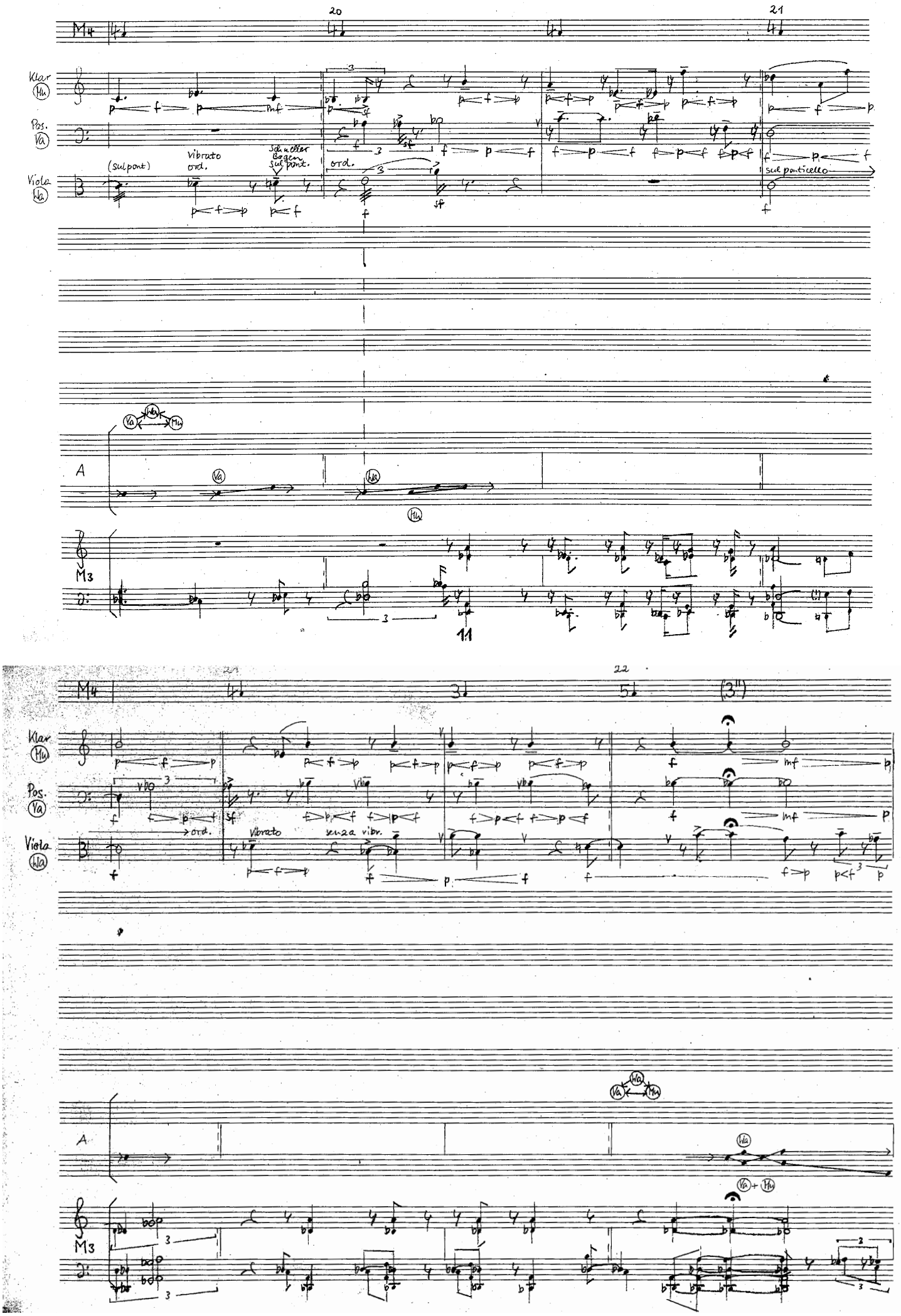
A

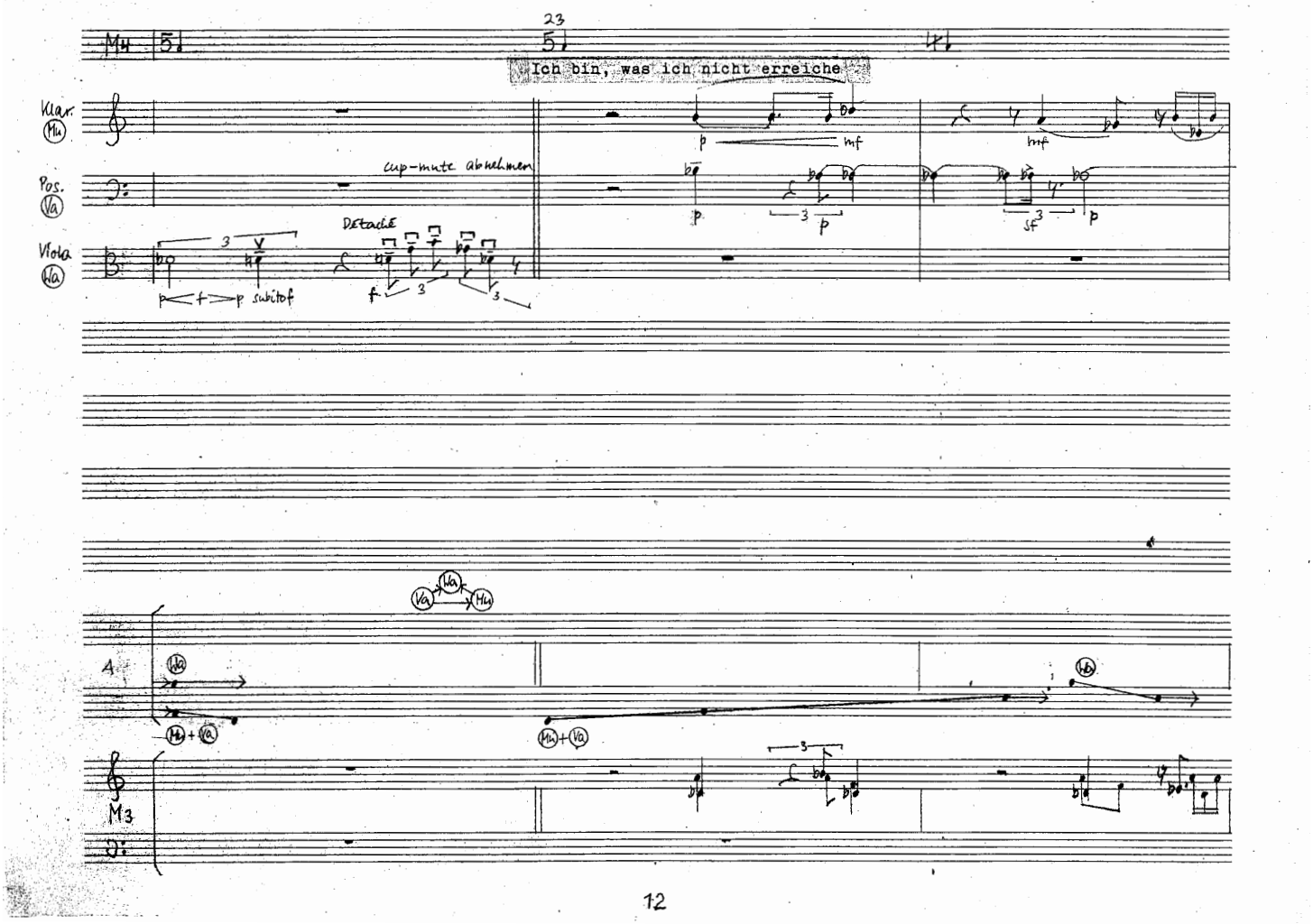
M3

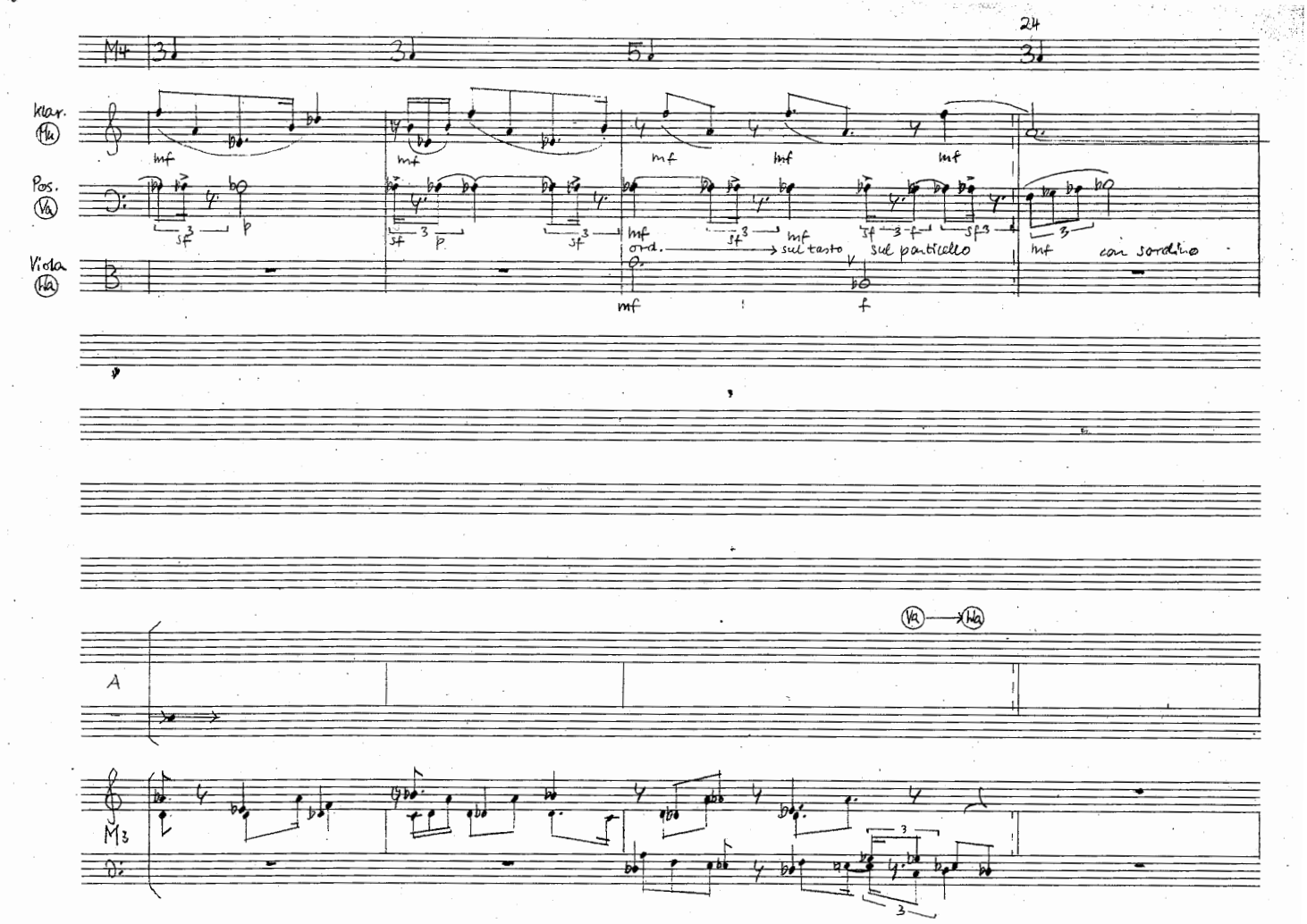

15
M4
Klar
Mu
Pos.
Va
Viola
Wa
direkt am Griffinger streichen
sul tasto
C-Saite
A
M3

10


17
M4
Klar
Mu
Pos.
Va
Viola
Wa
molto vibrato
sul tasto
ordinario
ord.
flautando
Übermäßiger Bogendruck
sul ponticello
A
M3


20
21
M4
Klar
Mu
Pos.
Va
Viola
Wa
(sul pont)
Vibrato
ord.
Schneller Bogen sul pont.
ord.
sul ponticello
A
M3
11
22
(3")
Vibrato
senza vibr.
Va + Mu


23
Ich bin, was ich nicht erreiche
Klar.
Pos.
Viola
cup-mute abnehmen
Detaché
p subito f
A
M3


24
Klar.
Pos.
Viola
ord.
sul tasto
sul ponticello
con sordino
A
M3

25

M4

Klar. (Mu)

Pos. (Va)

Viola (Va)

sempre sul tasto

sempre f

A

M3

13

26

M4

Klar (Mu)

sempre p

Pos (Va)

Viola (Va)

subito ordinario / sul tasto

sul tasto → ordinario

senza sordino

Soprano-Saxofon in C

M1

sempre p

(Die Instrumentalklänge auf Band sind immer maximal Hochpaßgefiltert.)

A

M3

27

M4

Klar (Mu)

Pos. (Va)

Vibrato

senza vibr.

Viola (Ha)

Sax

M1

Pos

sempre mf

A

M3

14

28

M4

Klar

sempre p

Pos

Viola

flautando

sul tasto

sul ponticello

auf dem Steg

auf dem Griffbrett

a. d. Steg

sul pont.

Sax

M1

Pos

(p)

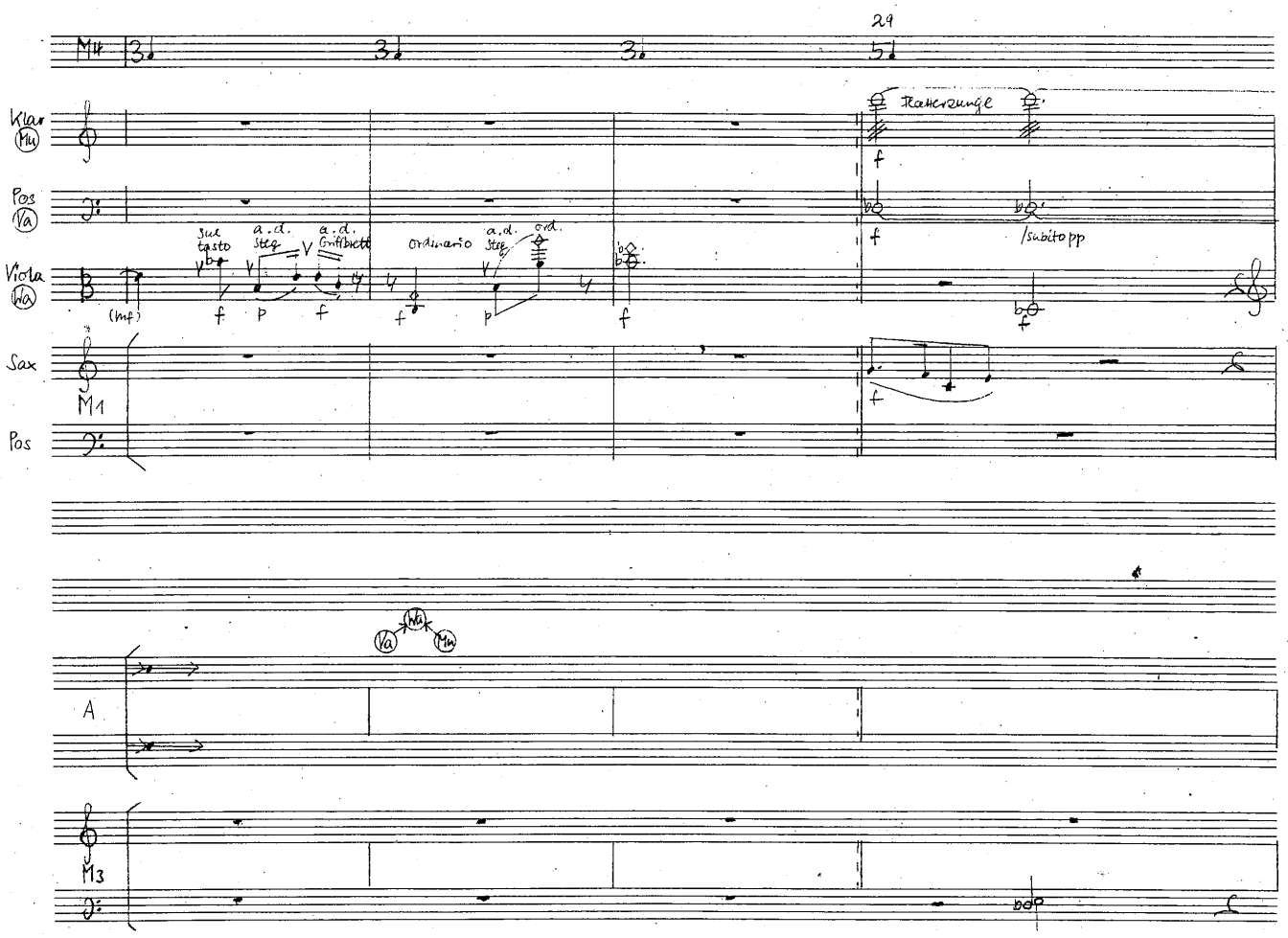
(mf)

(⊗ Viola: Deutliches Unterscheiden der Spielweisen und der Dynamik)

A

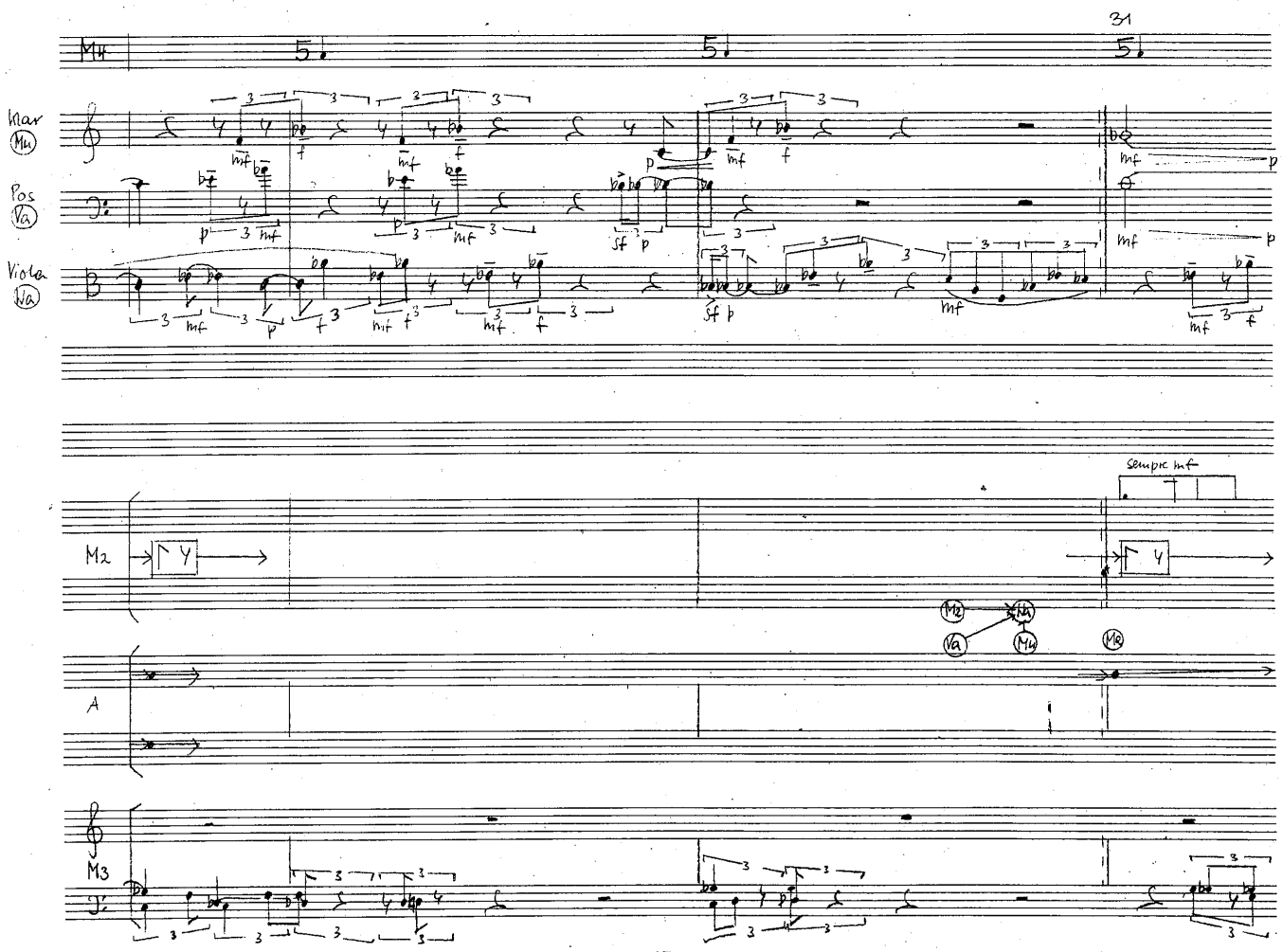
M3

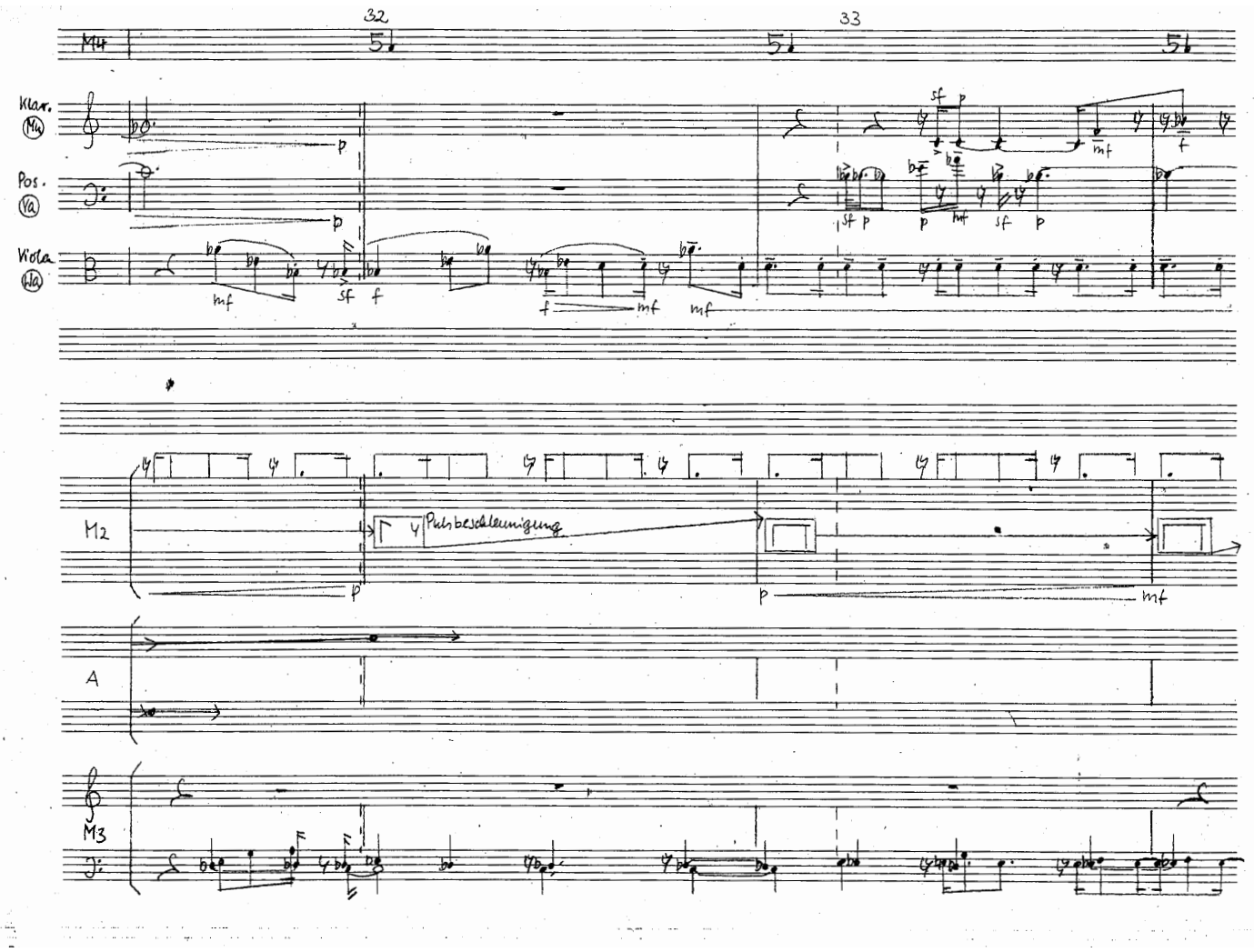
21


M4
29
Klar
Mu
Flatterzunge
Pos
Va
Viola
Wa
sul tasto
a.d. Steg
a.d. Griffbrett
ordinario
a.d. Steg
ord.
/subito pp
Sax
M1
Pos
A
M3

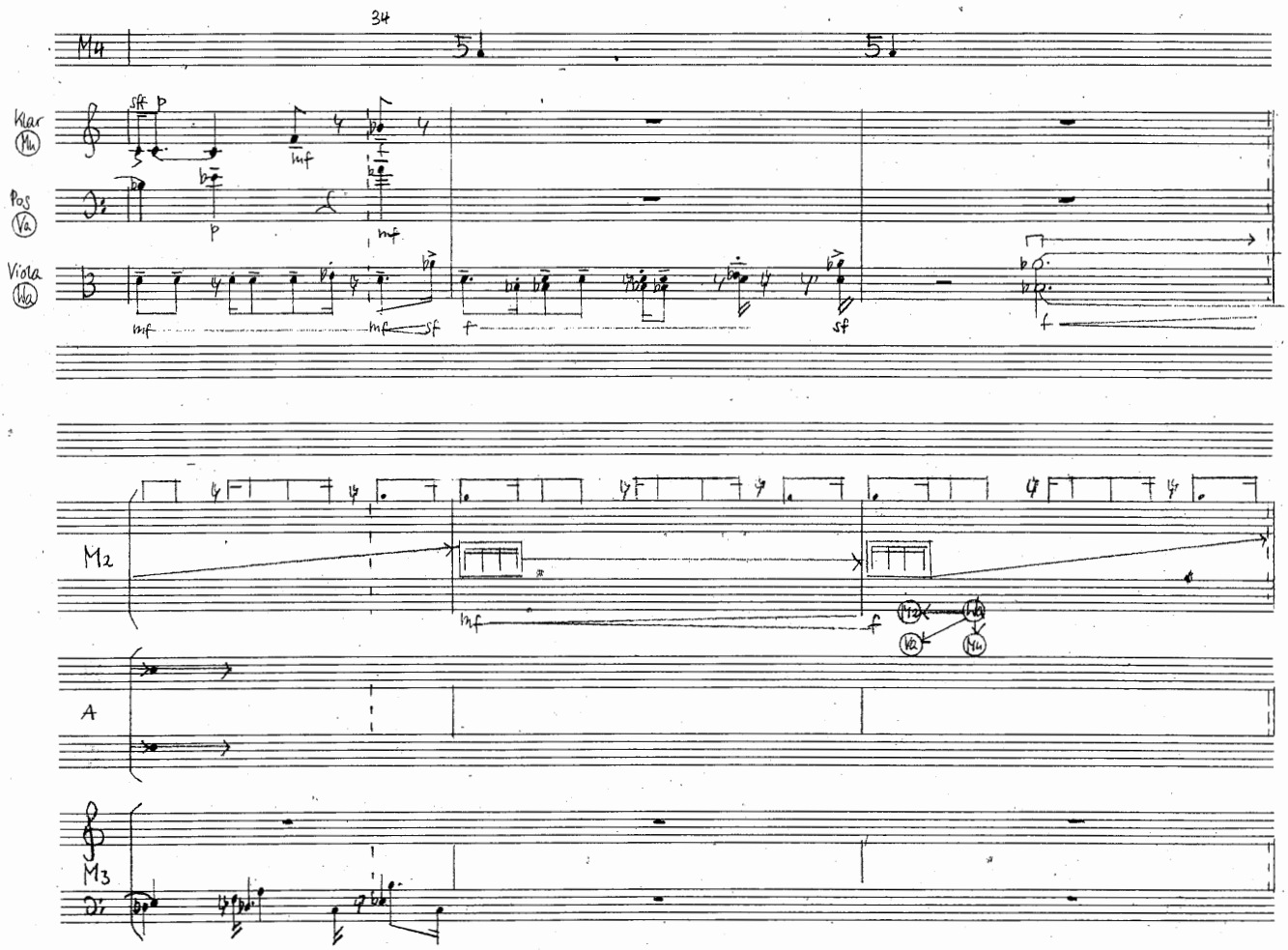
15

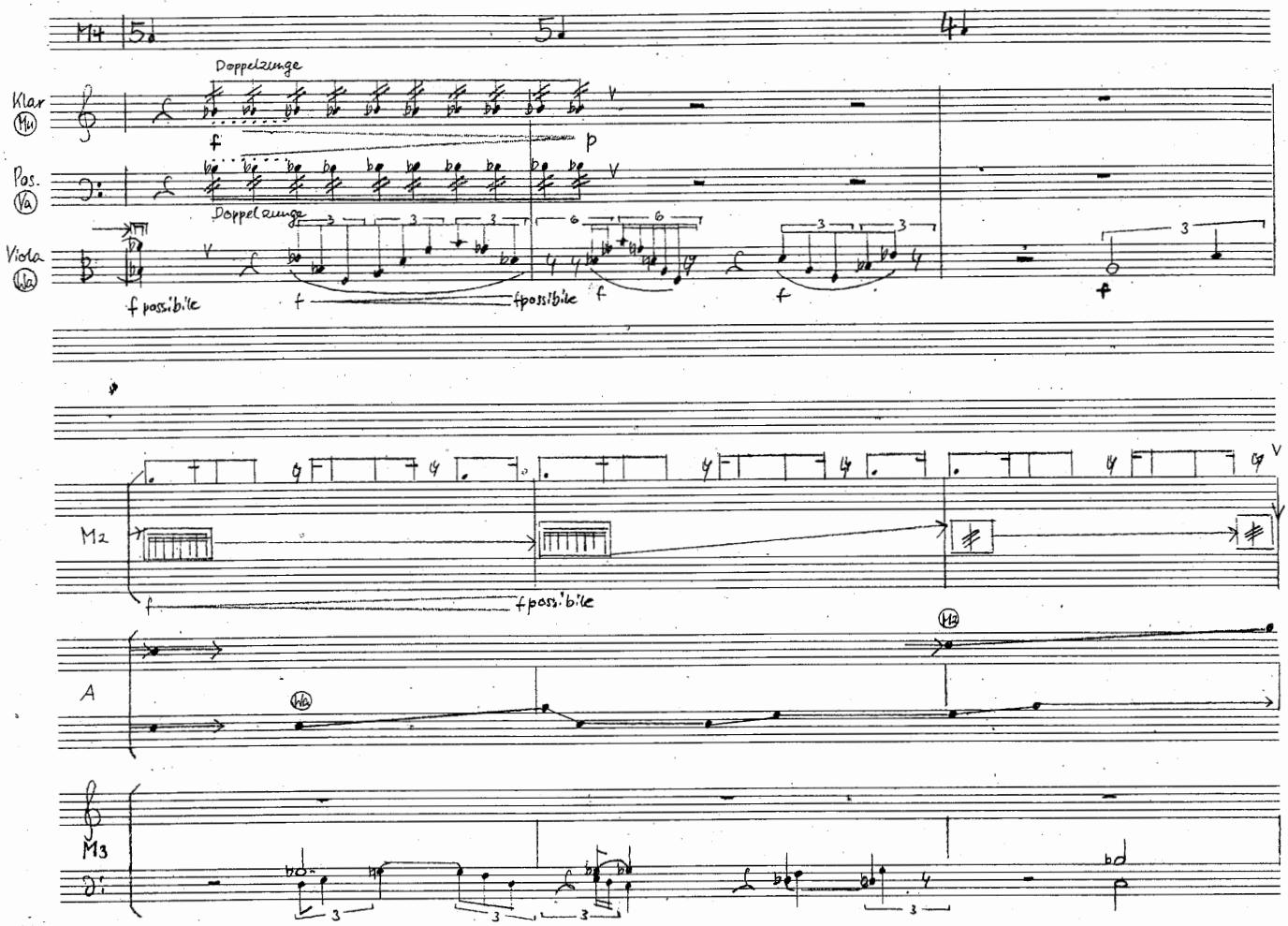
24

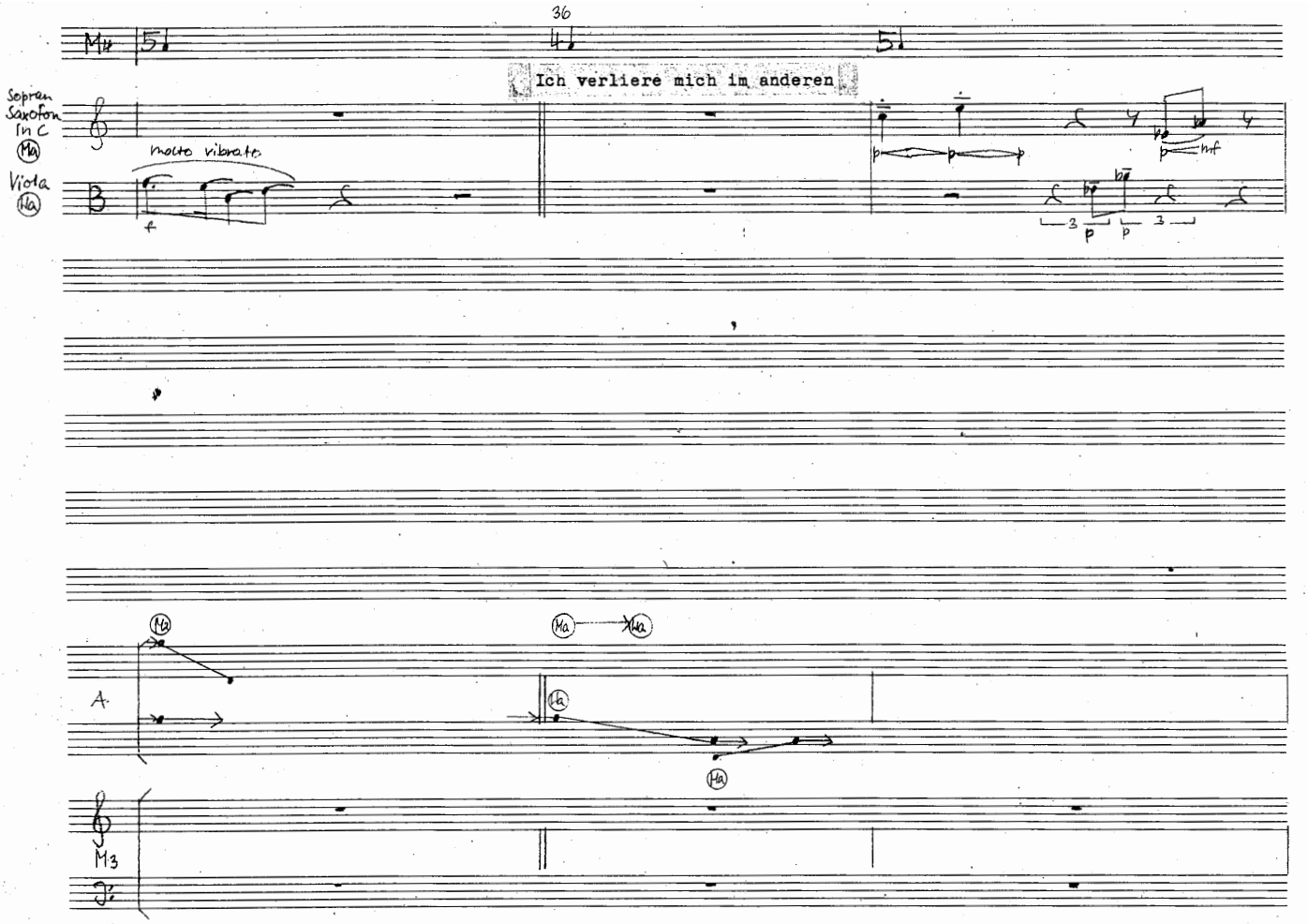

M4
31
Klar
Mu
Pos
Va
Viola
Wa
sempre mf
M2
A
M3

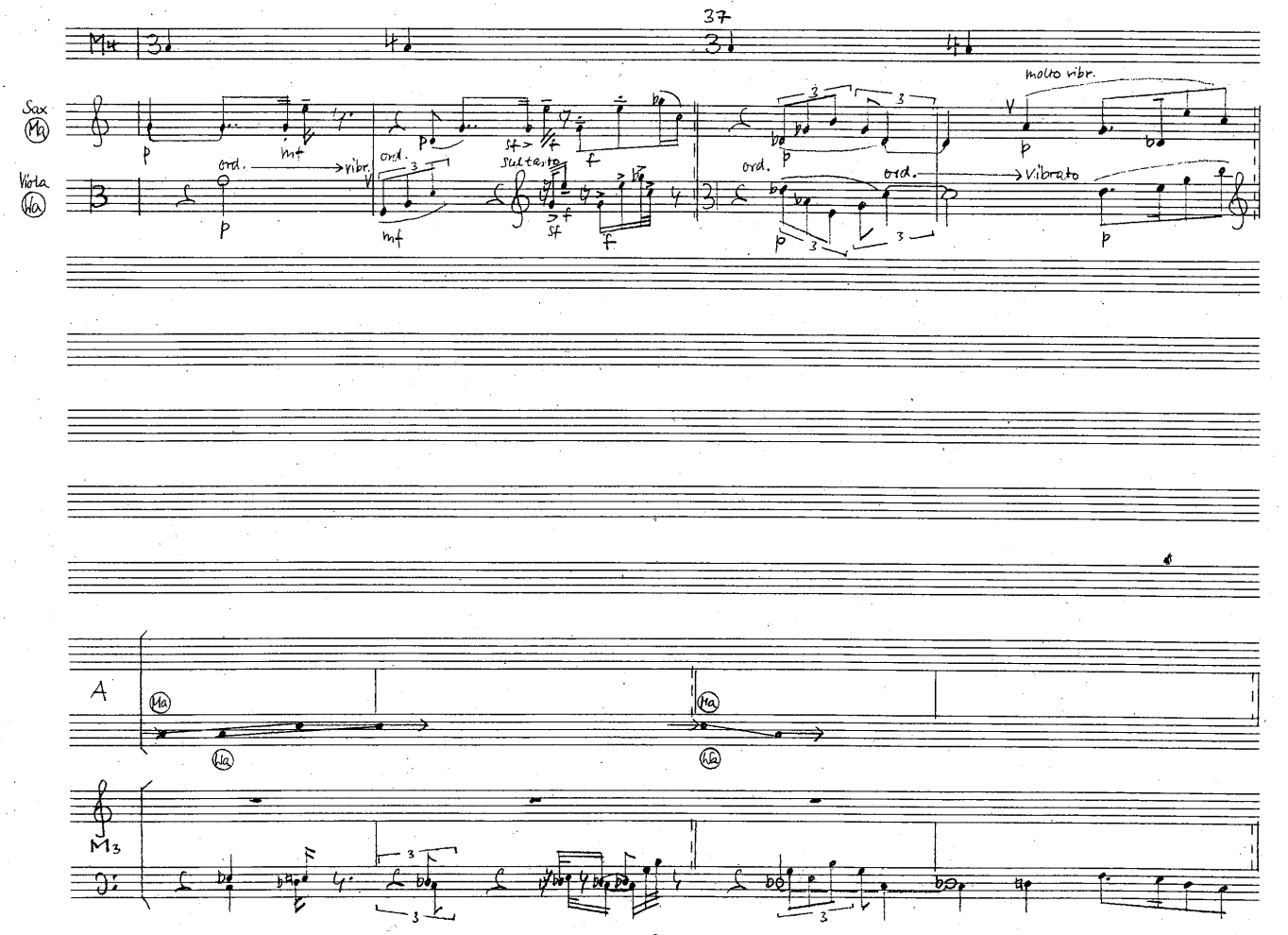

32
33
M4
Klar.
Mu
Pos.
Va
Viola
Va
M2
Pulsbeschleunigung
A
M3

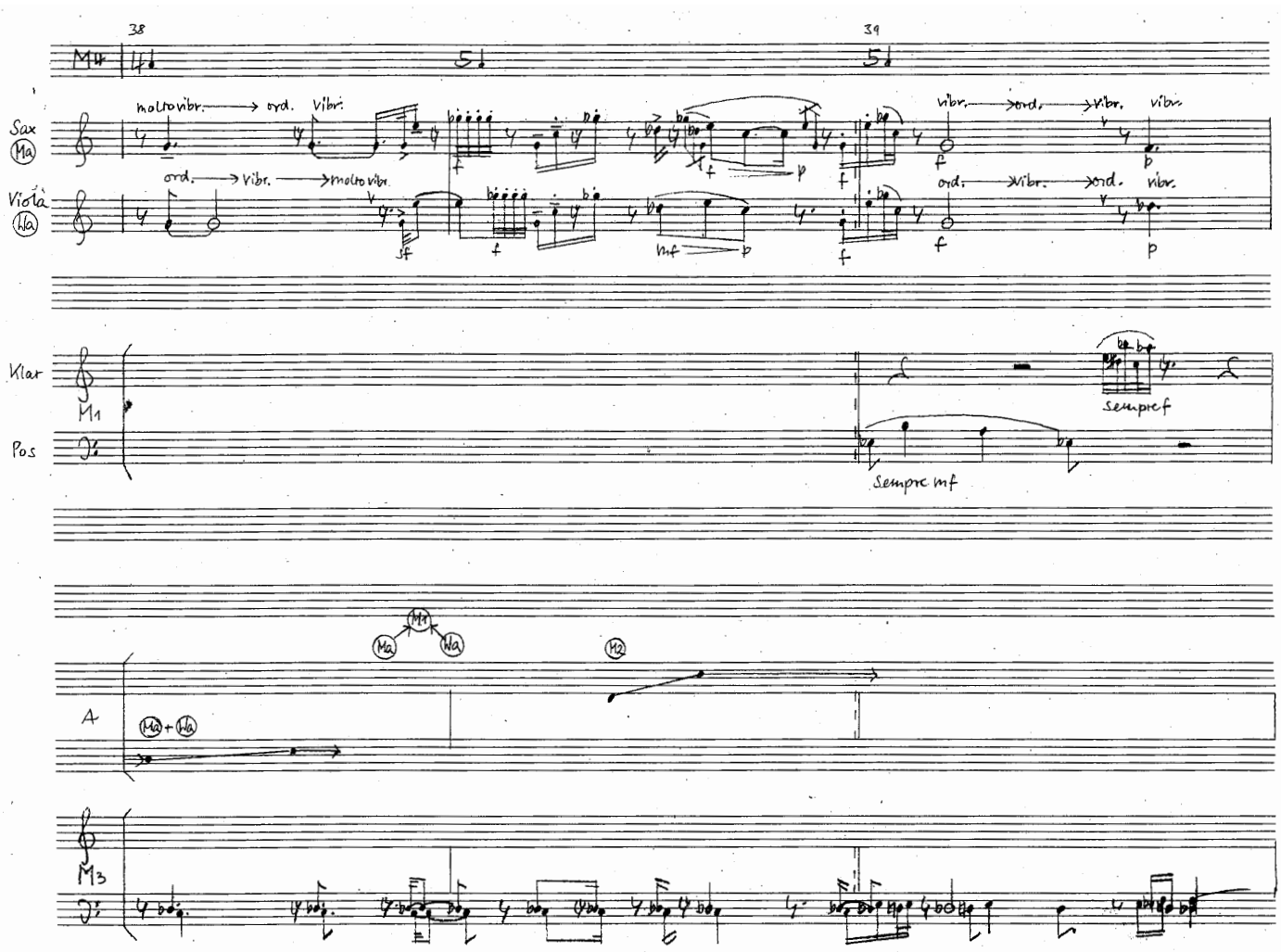
26


34
M4
Klar
Mu
Pos
Va
Viola
Va
M2
A
M3


M4
Klar
Pos.
Viola
Doppelzunge
f possibile
M2
A
M3


36
M4
Ich verliere mich im anderen
Sopran Saxofon in C
Viola
molto vibrato
A
M3


37
Sax
Viola
ord.
vibr.
sul tasto
molto vibr.
vibrato
A
M3


38
39
Sax
Viola
molto vibr.
ord.
vibr.
Klar
Pos
M1
sempre f
sempre mf
A
M3

40 41 42

M4

Sax (Ma) — (vibr.) — ord.

Viola (Wa) — D-Saite — 5. Lage — G-Saite

Klar — M1 — sempre f

Pos. — sempre mf

A — (12)

M3

43 44 45

M4

Sax (Ma) — Doppelzunge — f possibile

Viola (Wa) — ord. — f possibile

Klar — M1

Pos

Frequenzmodulation der Tonhöhenfolge (mf) mit weissem Rauschen

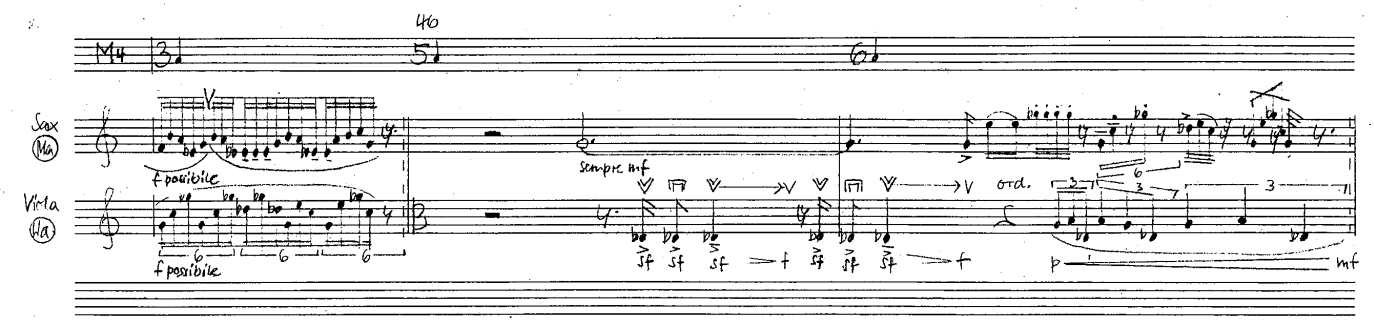
M2 — Schleife

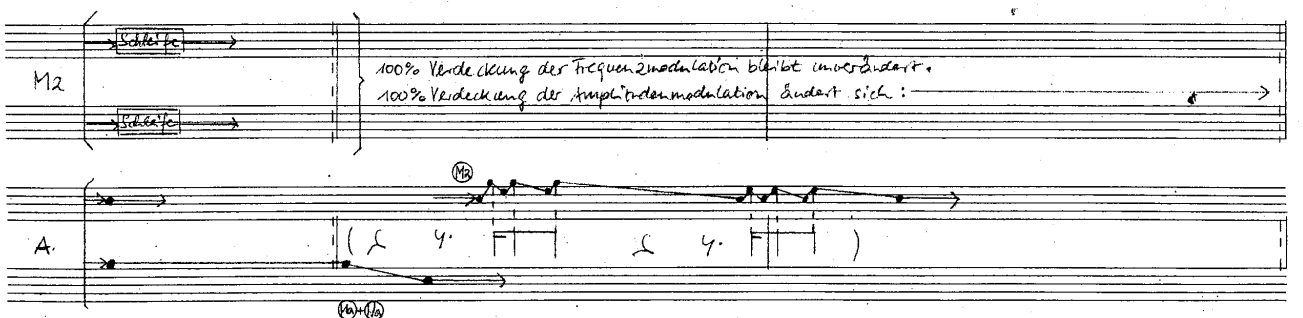
Amplitudenmodulation der Rhythmusfolge mit weissem Rauschen — Schleife

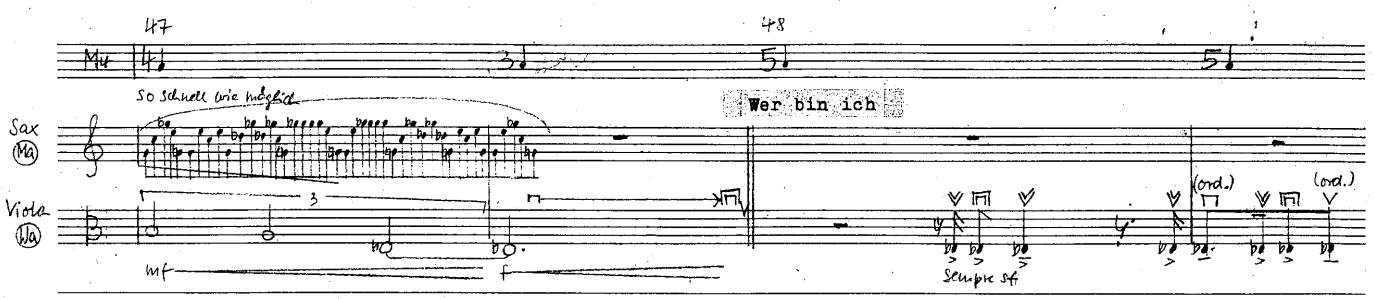
Verdeckung der Tonhöhen- durch Modulation: 100 % — und Rhythmusfolge (nicht identifizierbar)

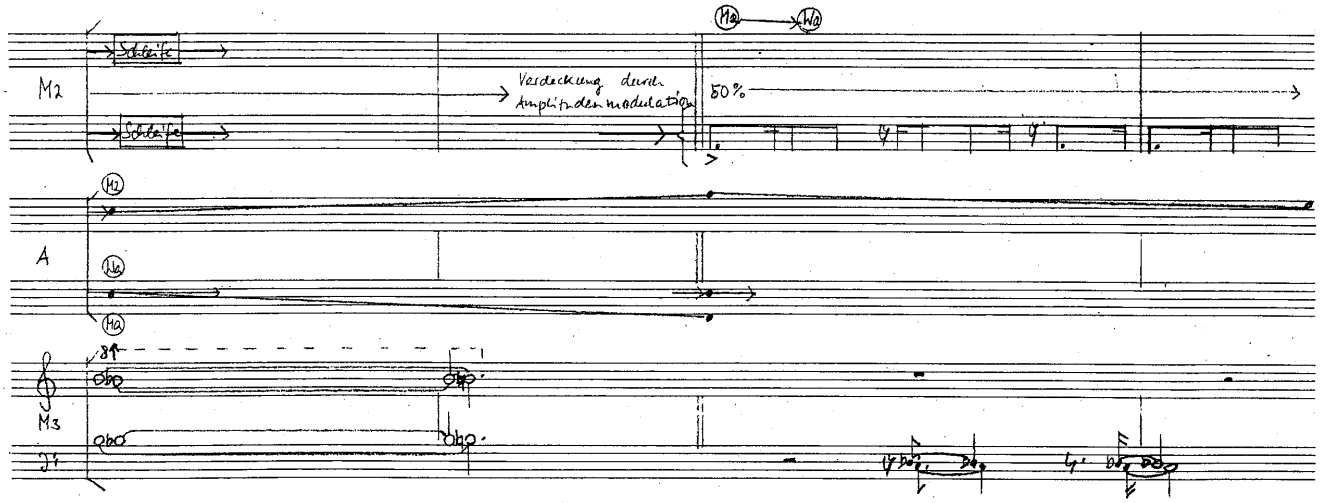
A — (Ma) — (Wa) — (M4)

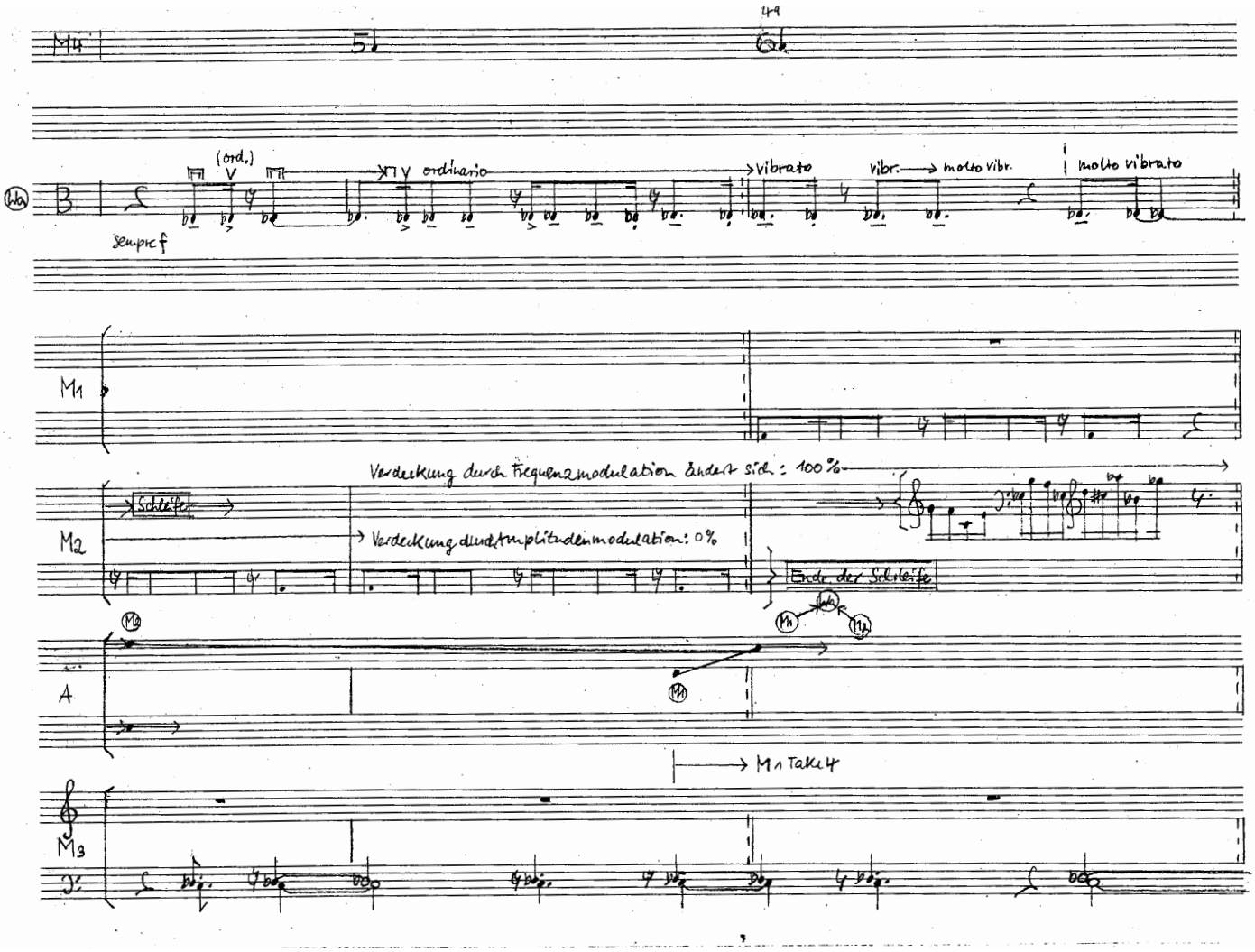
M3

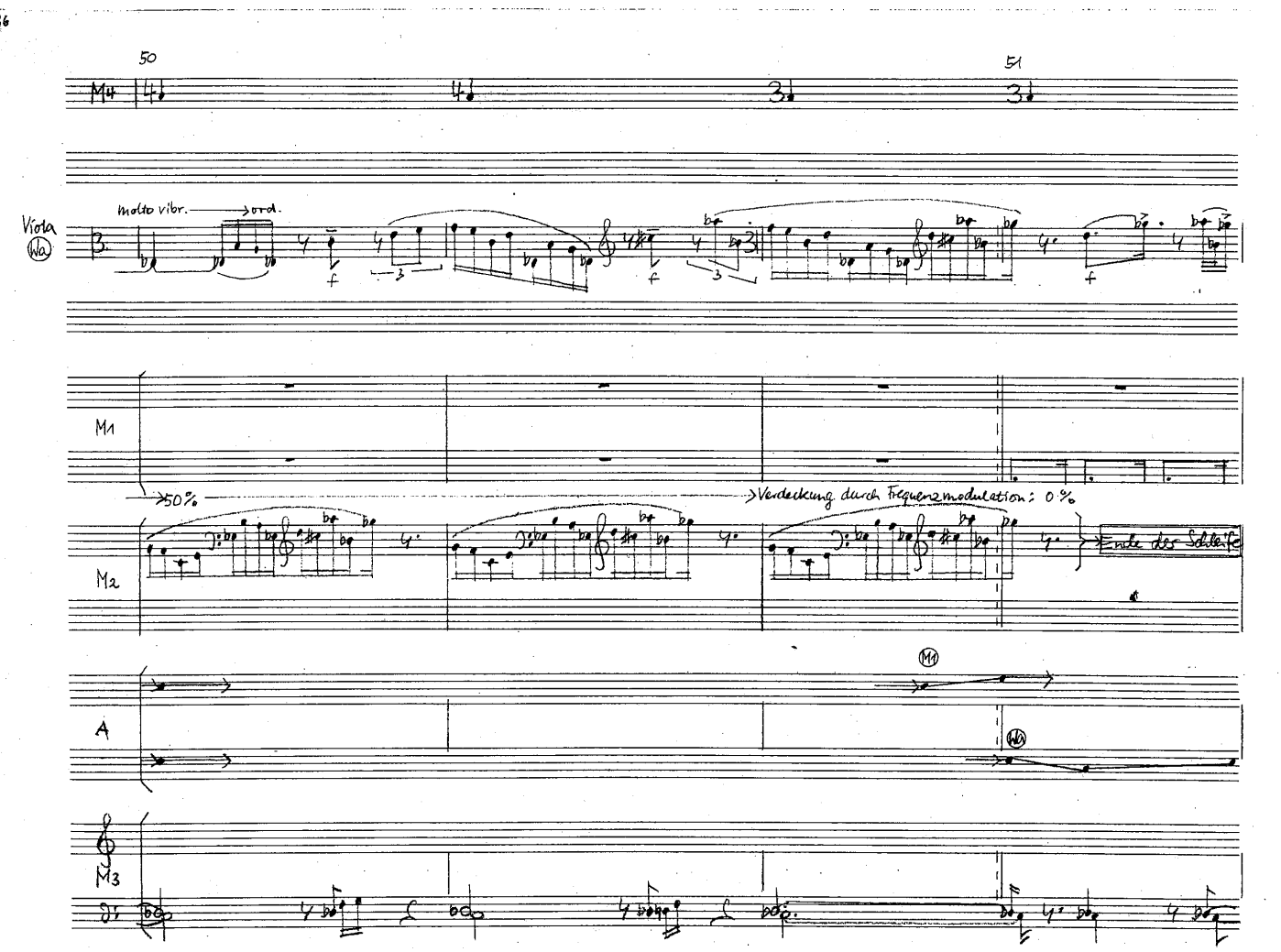

46
M4
Sax
Ma
Viola
Ha
f possibile
f possibile
Sempre mf
ord.
p
mf

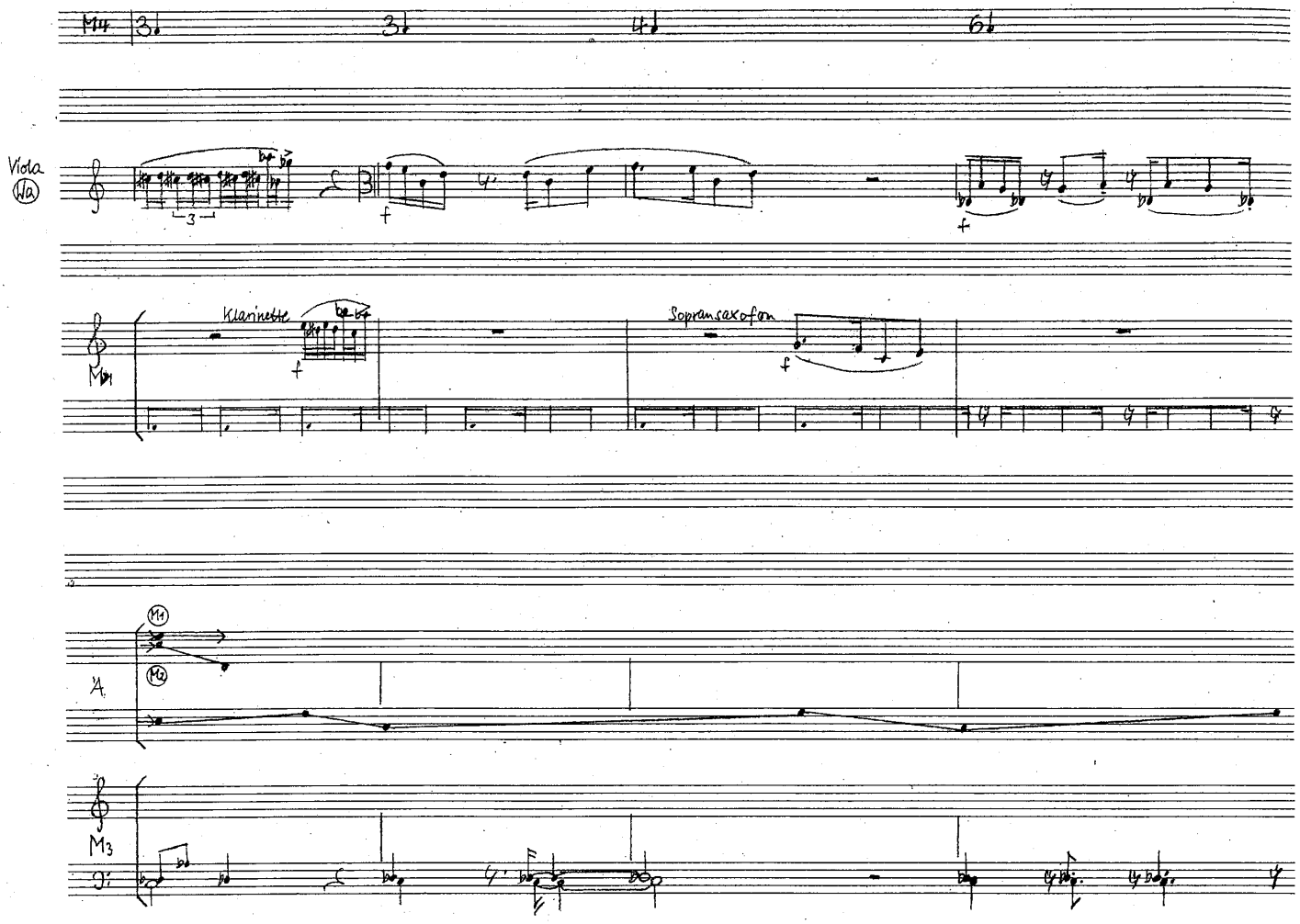

M2
Schleife
Schleife
100% Verdeckung der Frequenzmodulation bleibt unverändert.
100% Verdeckung der Amplitudenmodulation ändert sich:
A.
Ma
M3
Ha+Ha

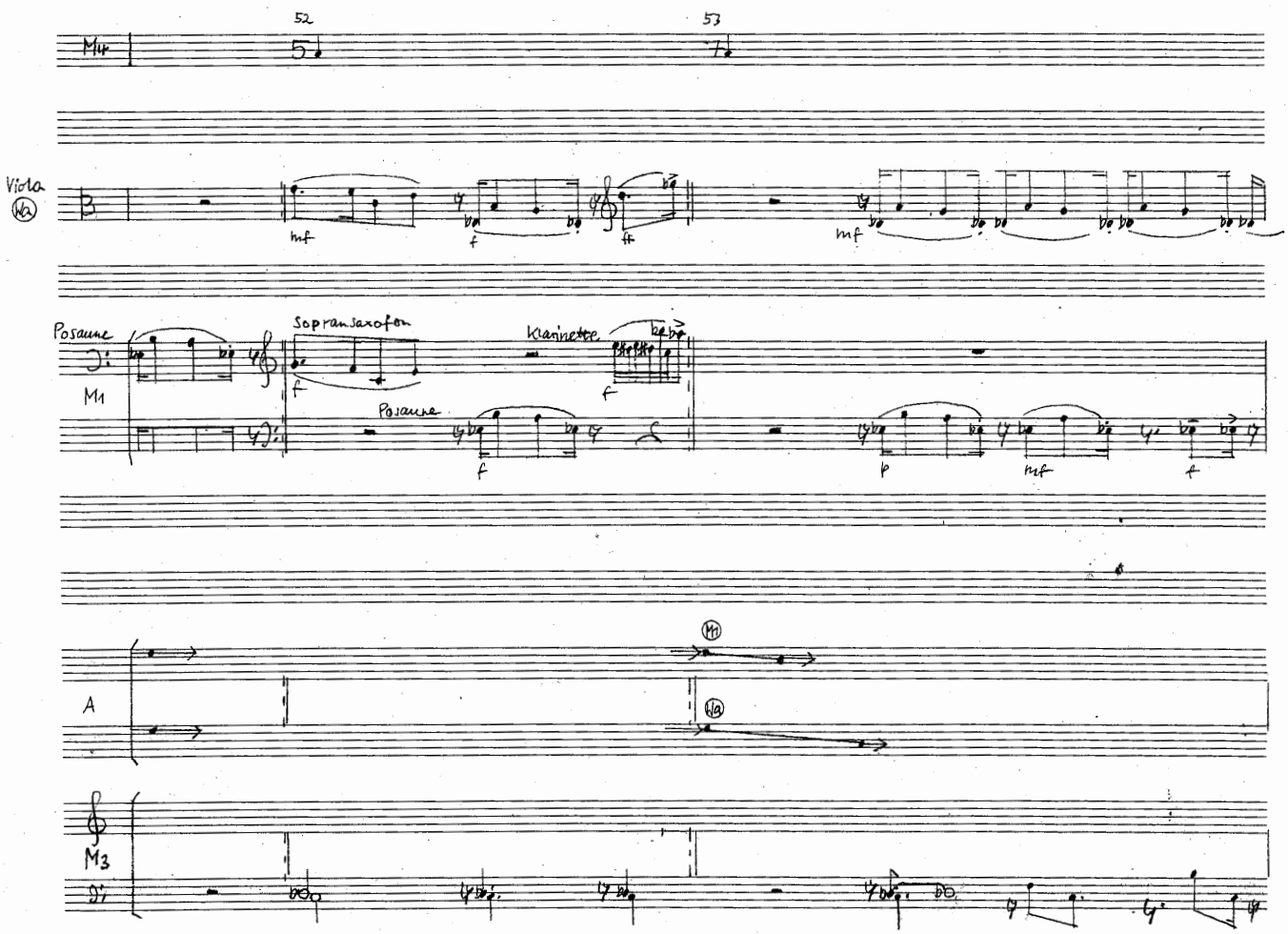

47
48
M4
So schnell wie möglich
Wer bin ich
Sax
Ma
Viola
Ha
mf
f
Sempre sf
(ord.)
(ord.)

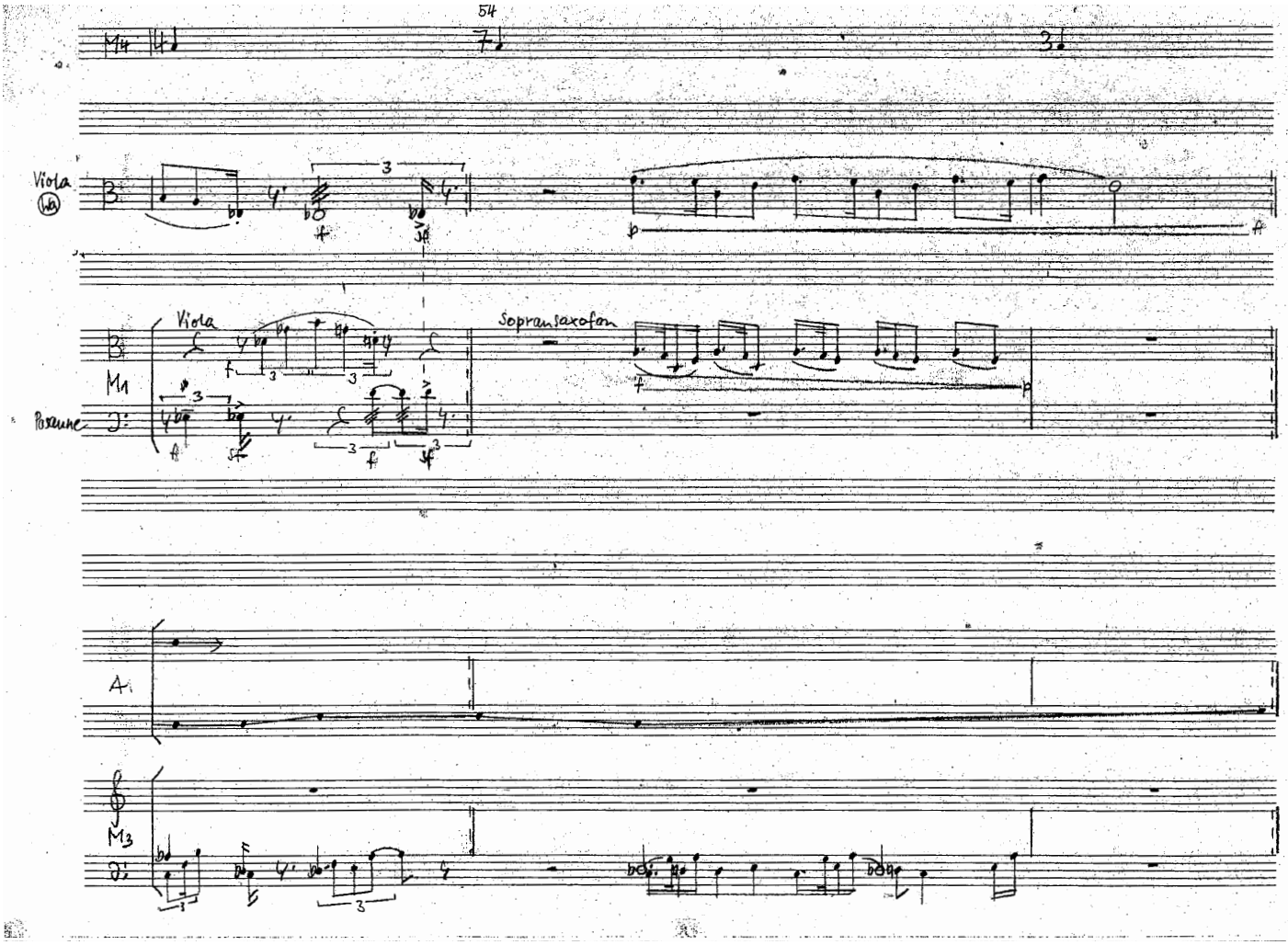

M2
Schleife
Schleife
Verdeckung durch Amplitudenmodulation
50%
Ma
Ha
A
M2
Ha
Ha
M3

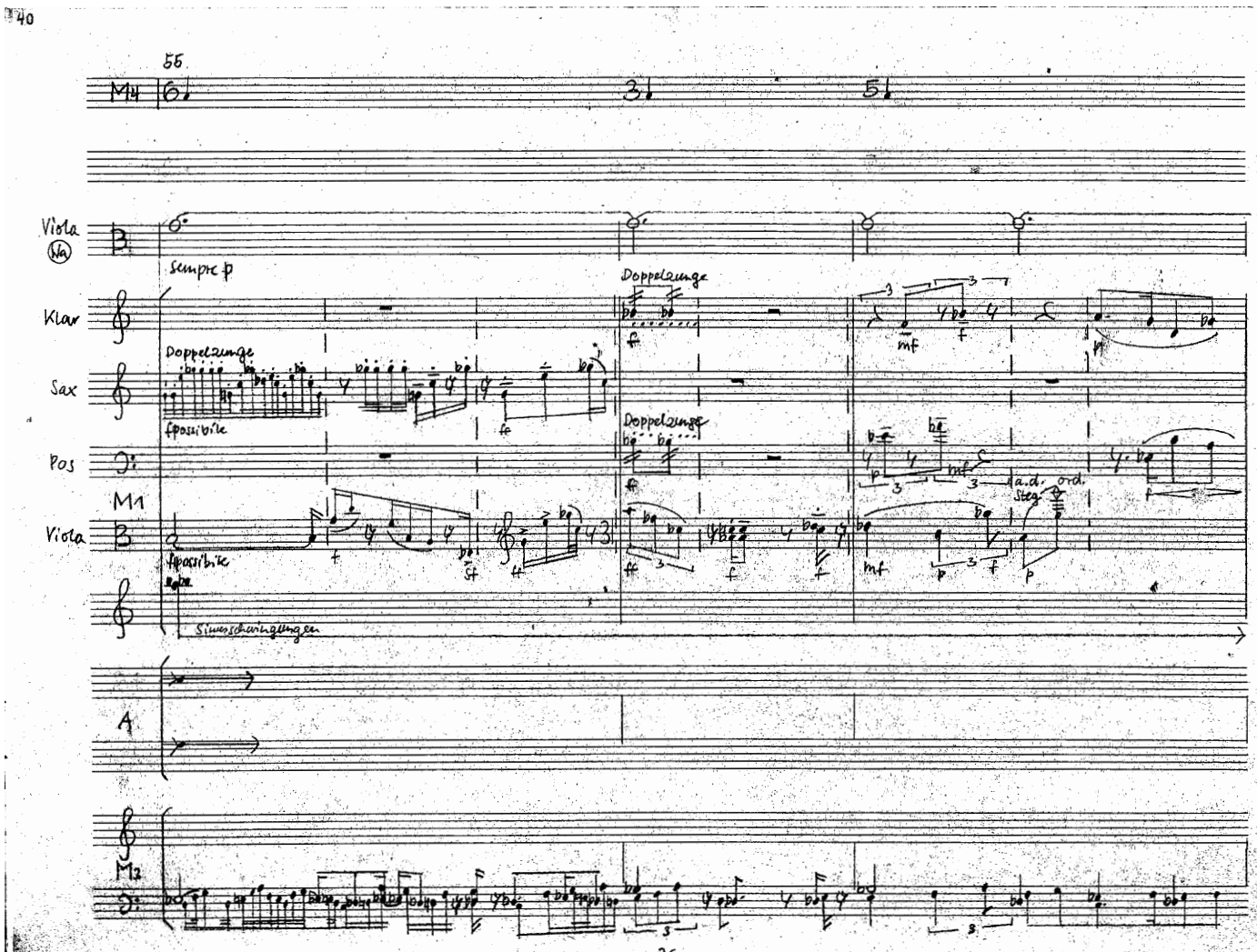

49
M4
5
6
(ord.)
ordinario
vibrato
vibr.
molto vibr.
molto vibrato
sempre f
M1
Verdeckung durch Frequenzmodulation ändert sich: 100%
M2
Schleife
Verdeckung durch Amplitudenmodulation: 0%
Ende der Schleife
A
M1 Takt 4
M3

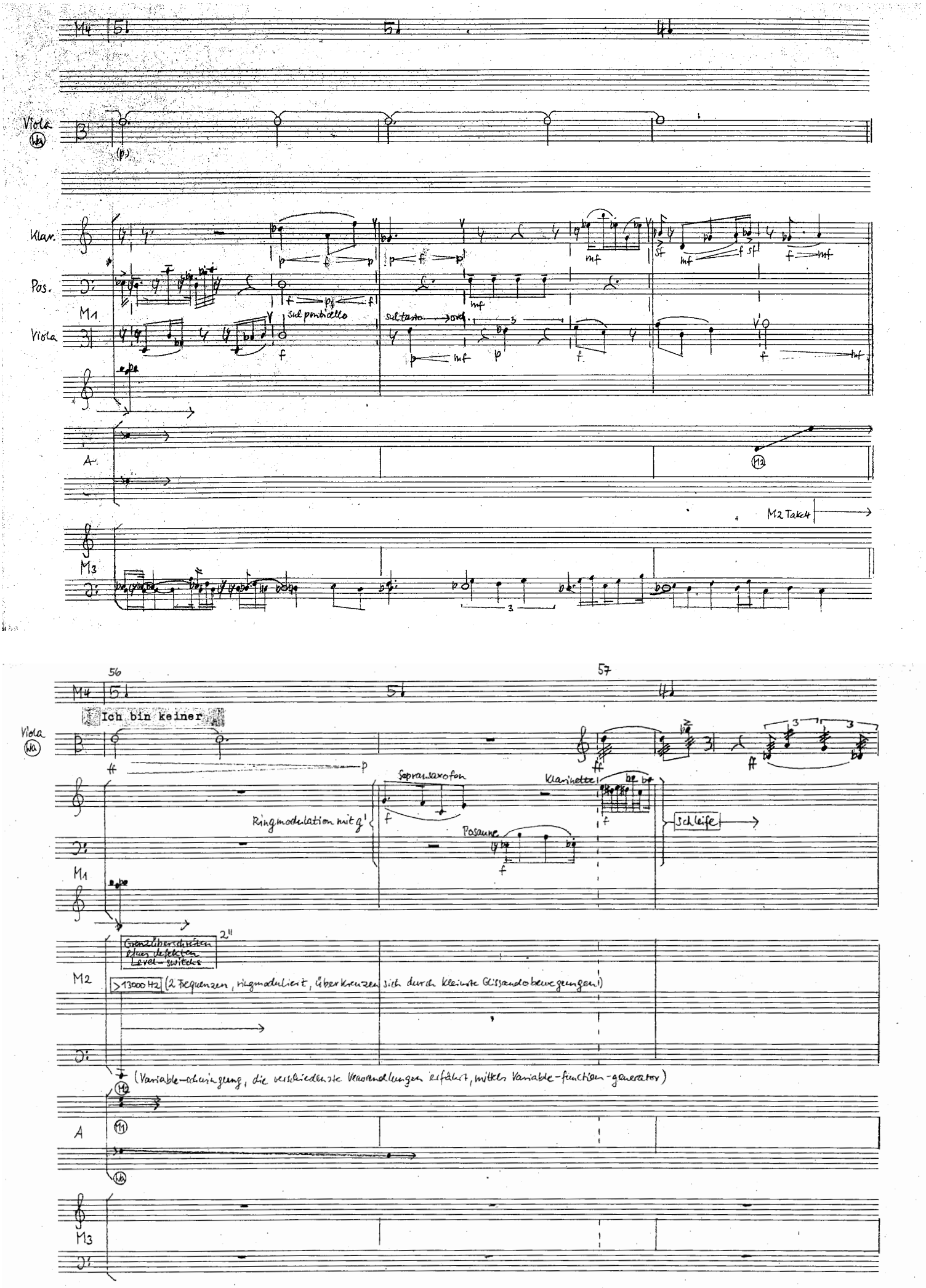

36
50
51
M4
Viola
molto vibr.
ord.
M1
50%
Verdeckung durch Frequenzmodulation: 0%
M2
Ende der Schleife
A
M3

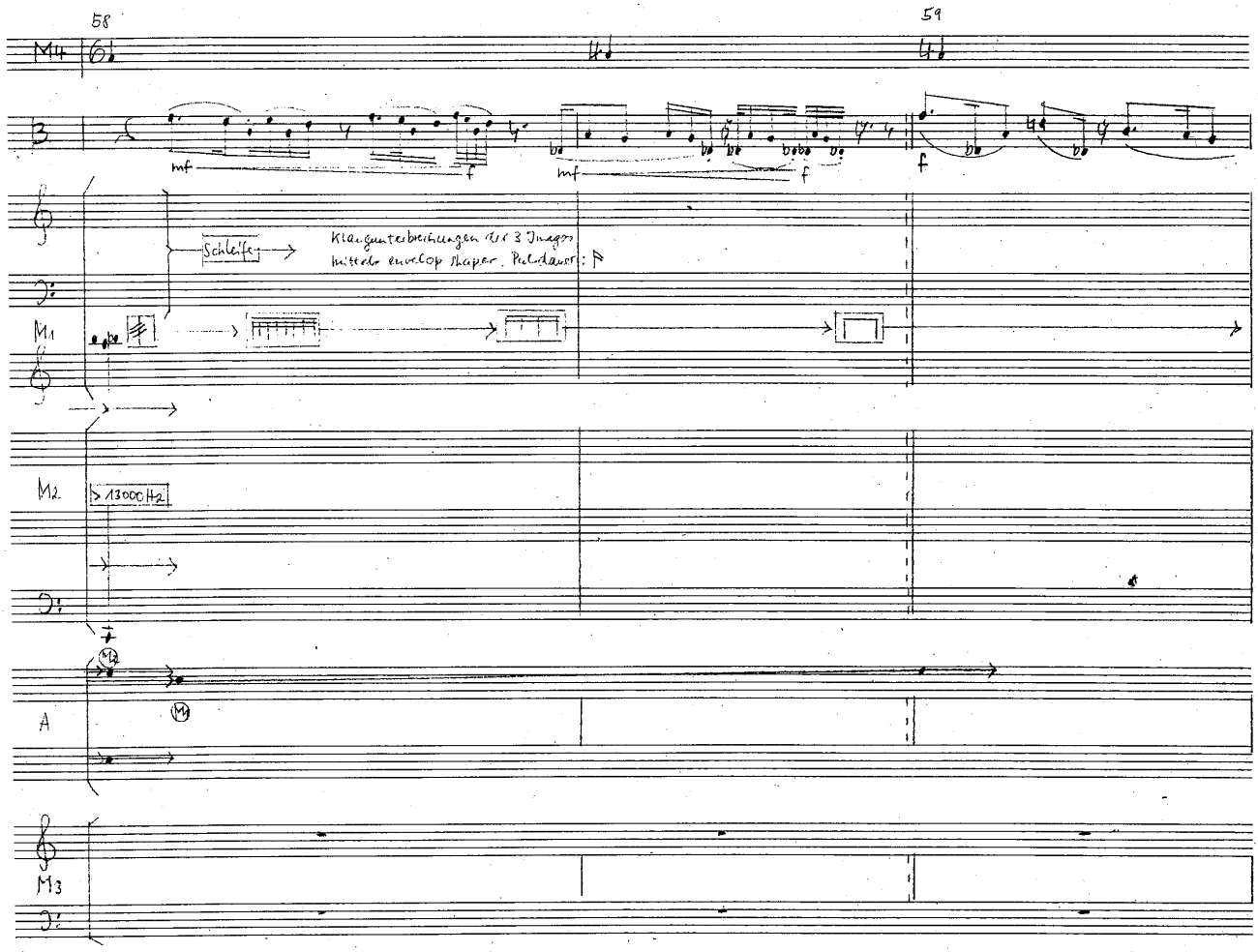

M4
Viola
Wa
Klarinette
Sopransaxofon
M1
A
M2
M3


M4
52
53
Viola
Wa
Posaune
Sopransaxofon
Klarinette
M1
Posaune
A
M3

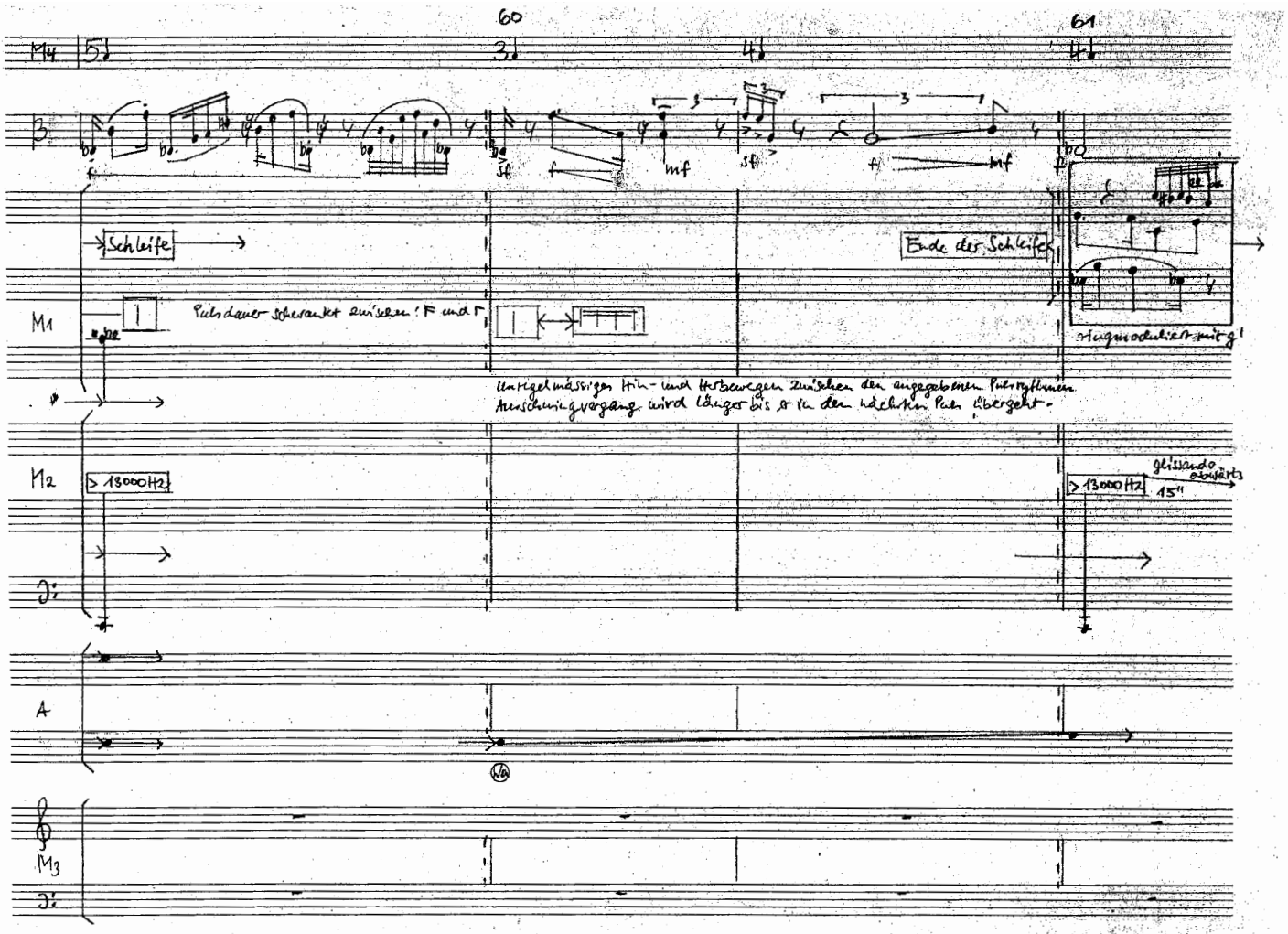

54
M4
Viola
Wa
Viola
Sopransaxofon
M1
Posaune
A
M3


40
55
M4
Viola
Wa
Sempre p
Klar
Doppelzunge
Sax
fpossibile
Pos
M1
Viola
fpossibile
Sinusschwingungen
a.d. ord. Steg
A
M3


M4
Viola
Wa
Klar.
Pos.
M1
Viola
sul ponticello
sul tasto
A
M2 Take4
M3
56
57
Ich bin keiner
Sopransaxofon
Klarinette
Ringmodulation mit g'
Posaune
Schleife
M1
Grenzüberschreiten eines defekten Level-switchs
2"
M2
>13000 Hz (2 Frequenzen, ringmoduliert, überkreuzen sich durch kleinste Glissandobewegungen!)
(Variable-schwingung, die verschiedenste Verwandlungen erfährt, mittels Variable-function-generator)
A
M3


58
59
M4
Schleife
Klangunterbrechungen der 3 Images mittels envelop shaper. Pulsdauer: F
M1
M2
> 13000 Hz
A
M3

28


60
61
M4
Schleife
Ende der Schleife
M1
Pulsdauer schwankt zwischen: F und r
ringmoduliert mit g'
Unregelmässiges Hin- und Herbewegen zwischen den angegebenen Pulsrythmen
Ausschwingvorgang wird länger bis er in den nächsten Puls übergeht.
M2
> 13000 Hz
glissando abwärts
15"
A
M3

M4

Viola (Va)

mf

f

Beschleunigung. 9'' bis maximaler Geschwindigkeit

ausblenden

M1

M2

>13000 Hz

A

M3

29

M4

Viola (Va)

sempre f

M1

M2

Beschlagen der Schwebungen zwischen beiden Frequenzen

Zurücknehmen der Verwandlungen

A

M3

63 64

M4 | 45" 4♩ 5♩

Viola (Va)

möglichst reines h''

f

f possibile

M1

M2

Grenzüberschreiten eines defekten Level-Switch

2''

Stillstand der Schwebungen

reine Sinusschwingung

Sinusschwingung

A

(Va) (M1) (M2)

M3

30

M4 | 3♩ 4♩ 3♩ 4♩

Viola (Va)

sempre f

M1

M2

Beseitigen der Schwebungen zwischen beiden Frequenzen

Zurückdrehen der Veränderungen

A

(M1)+(M2)

M3

47

63 64

M4 15" 4 5

Viola (Wa)

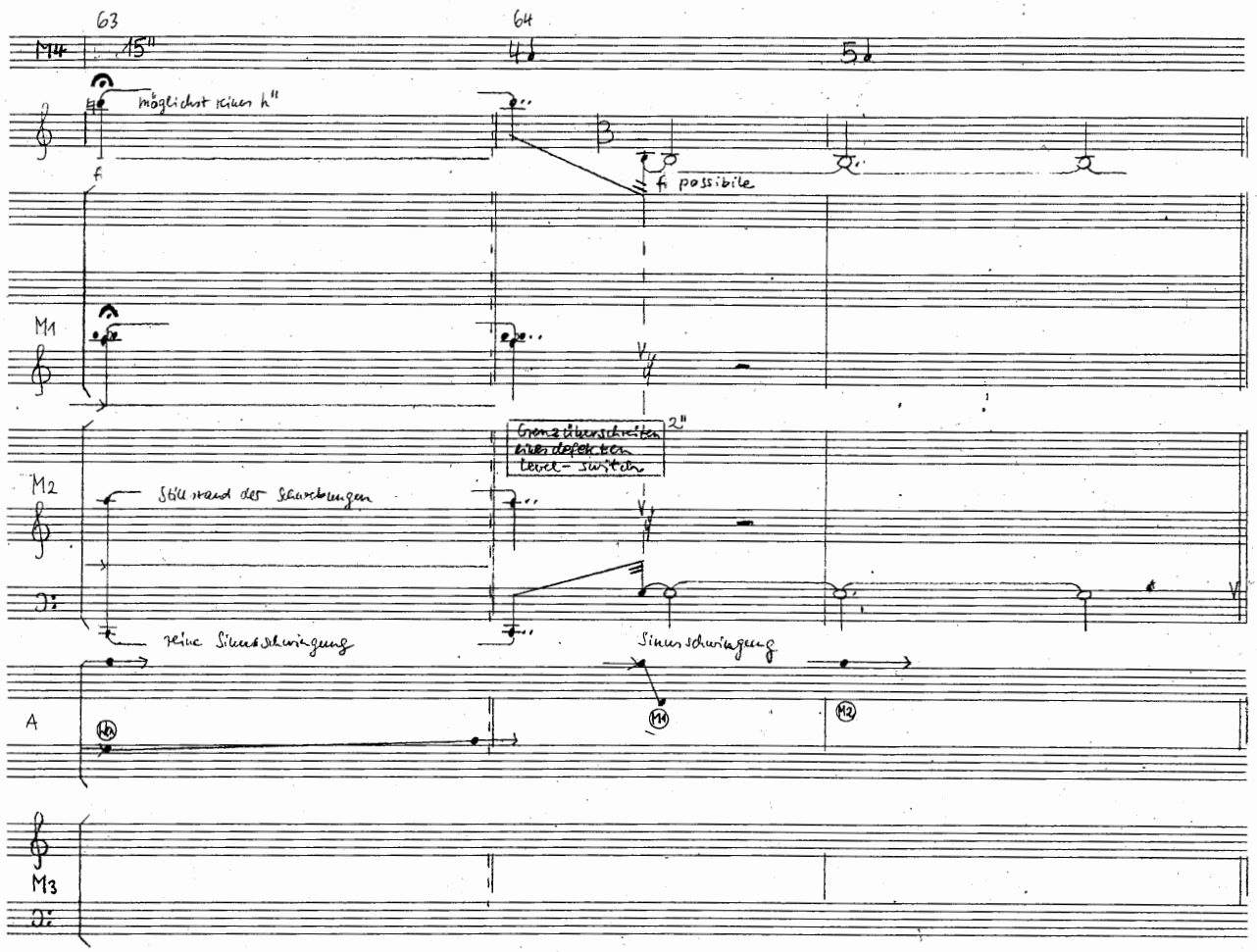
möglichst reines h"

f possibile

M1

M2

Grenzüberschreiten eines defekten Level-switch 2"



Stillstand der Schwebungen

reine Sinusschwingung

Sinusschwingung

A

(Wa) (M1) (M2)

M3

30

48

65

M4 12" 7 6" 5

Wir werden

Violine (Cl)

Violine (Al)

Viola (Wa)

Cello (Kr)

p mf sf f sf

p mf p f mf f f p

p

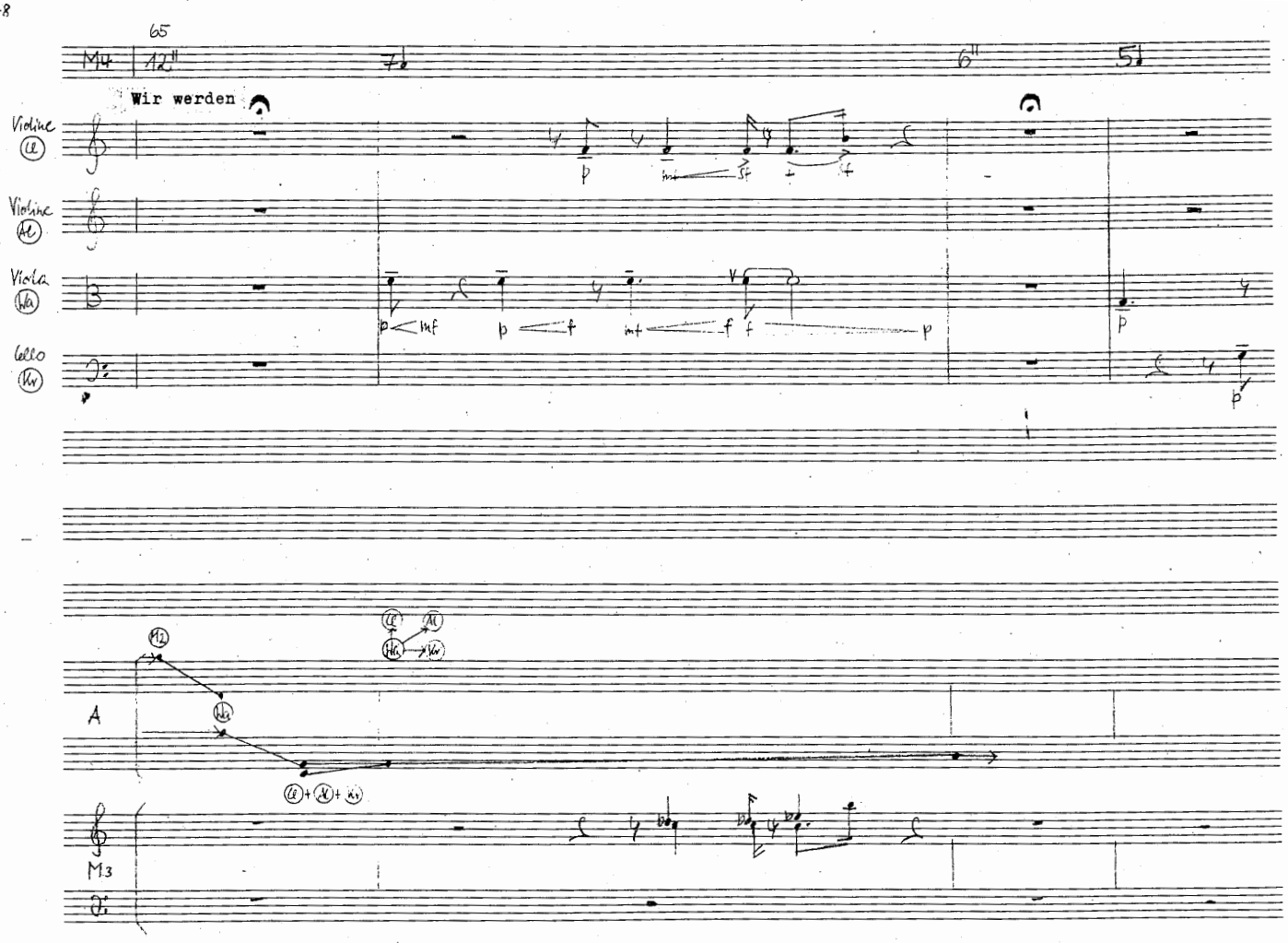
p

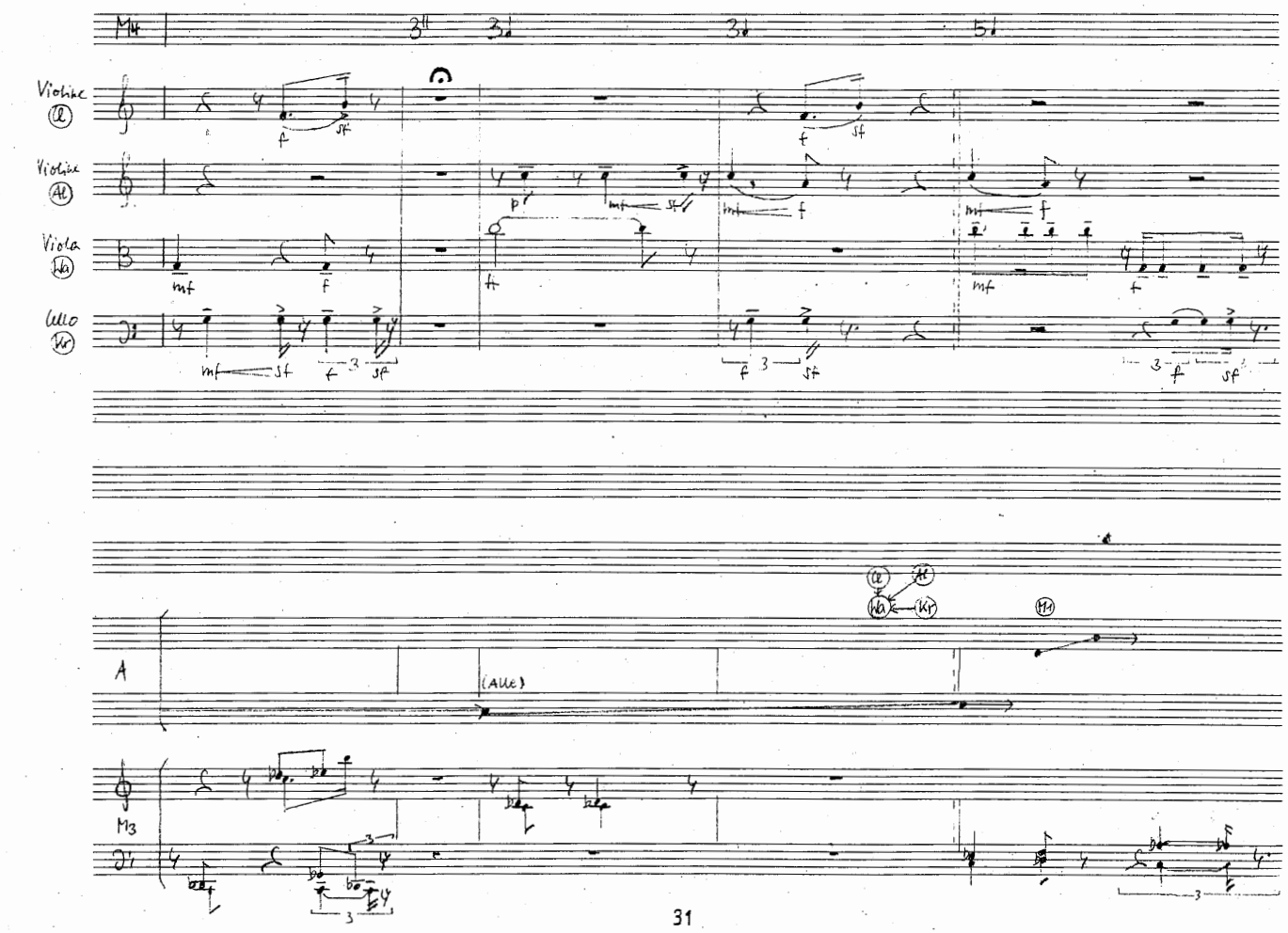
(Cl) (Al) (Wa) (Kr)

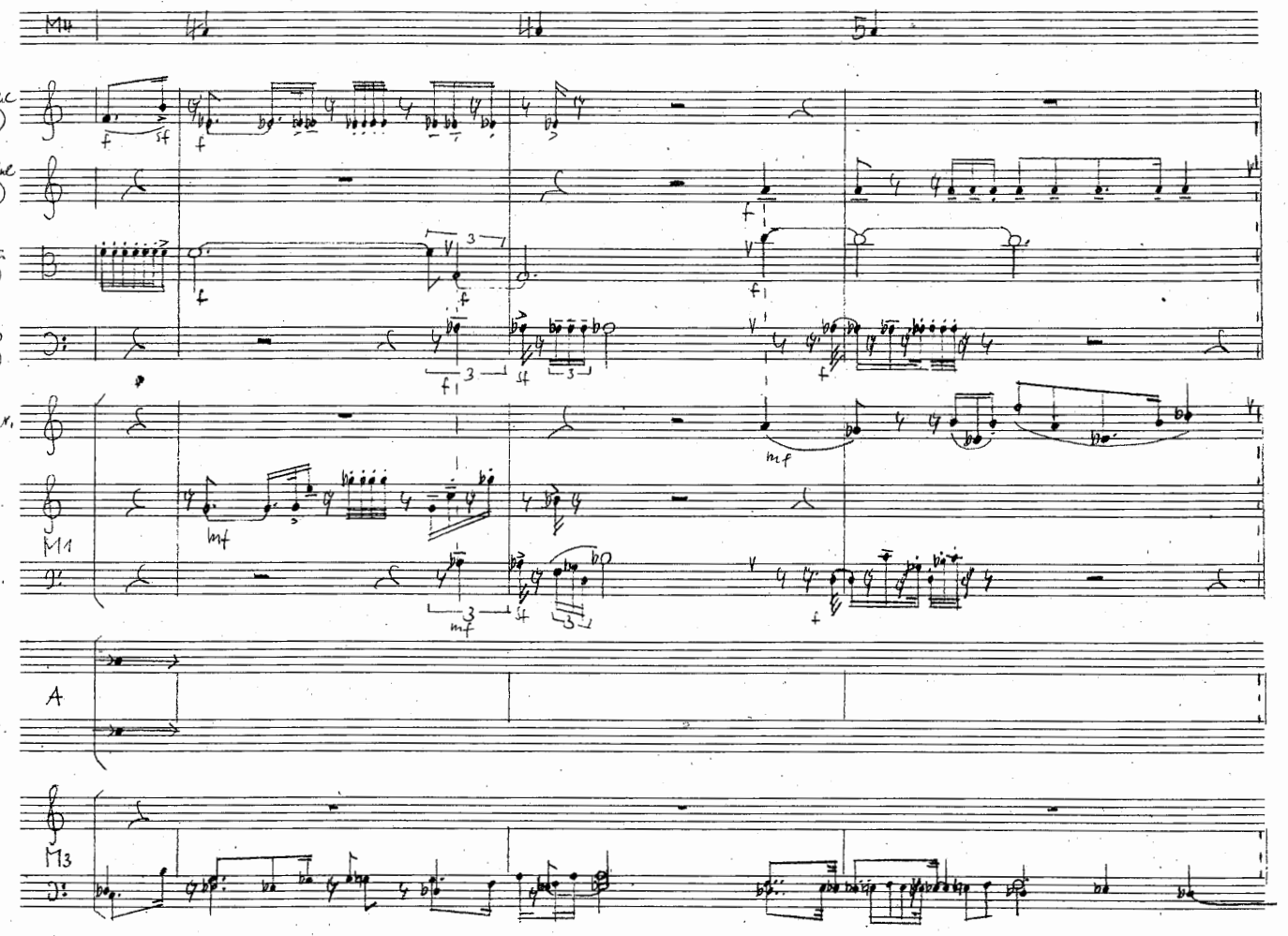
(M2) (Wa) (Cl)+(Al)+(Kr)

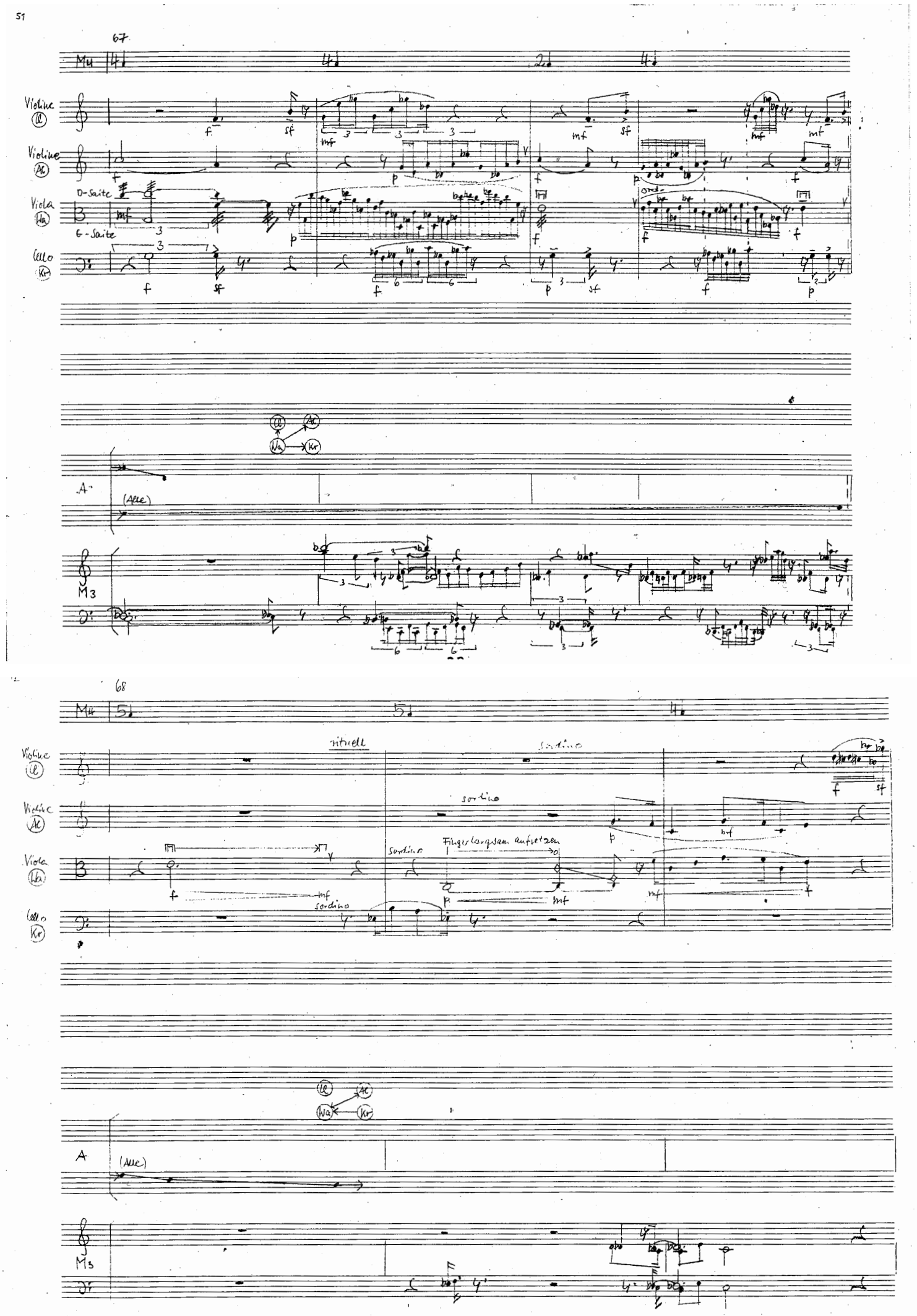
A

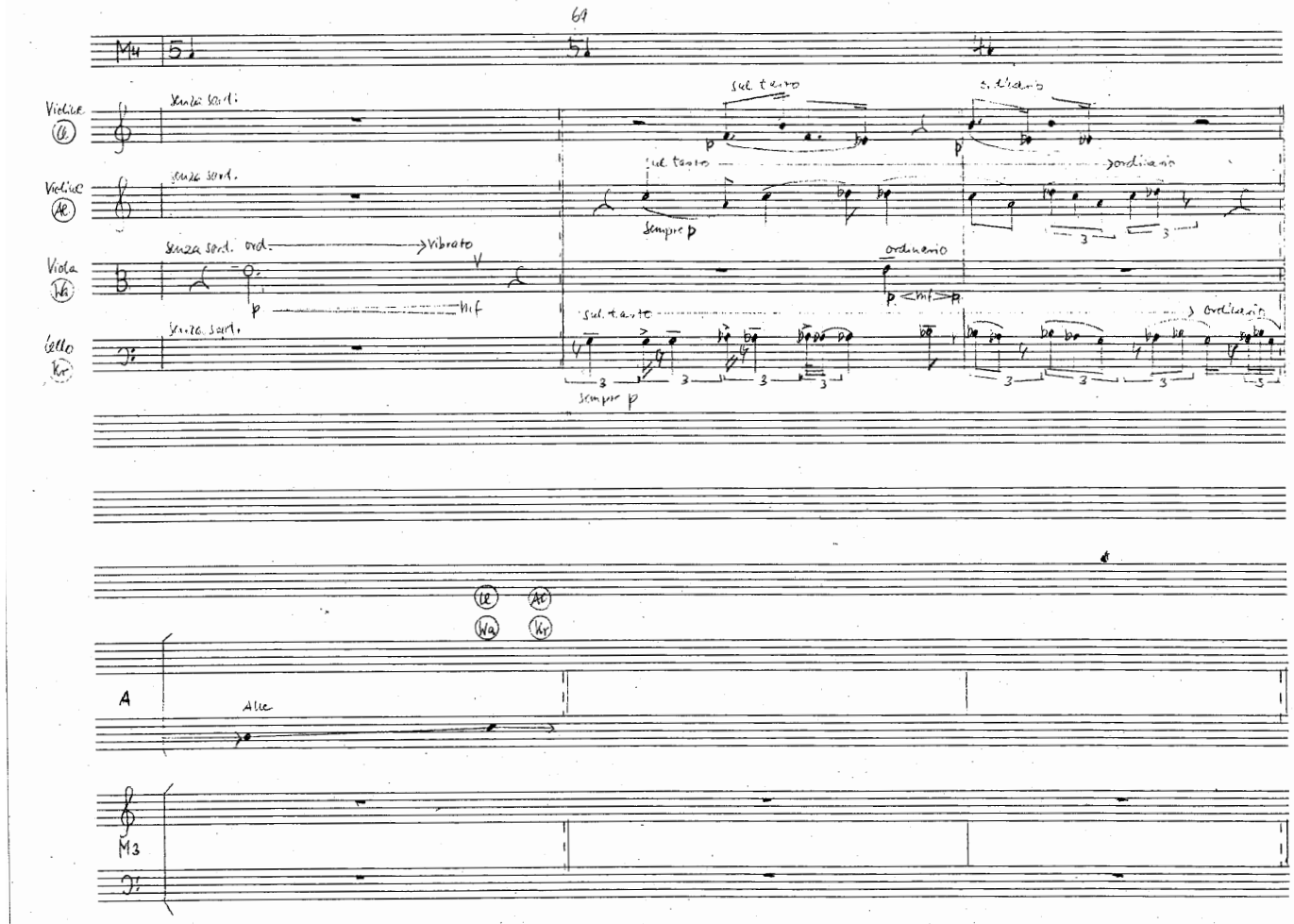
M3



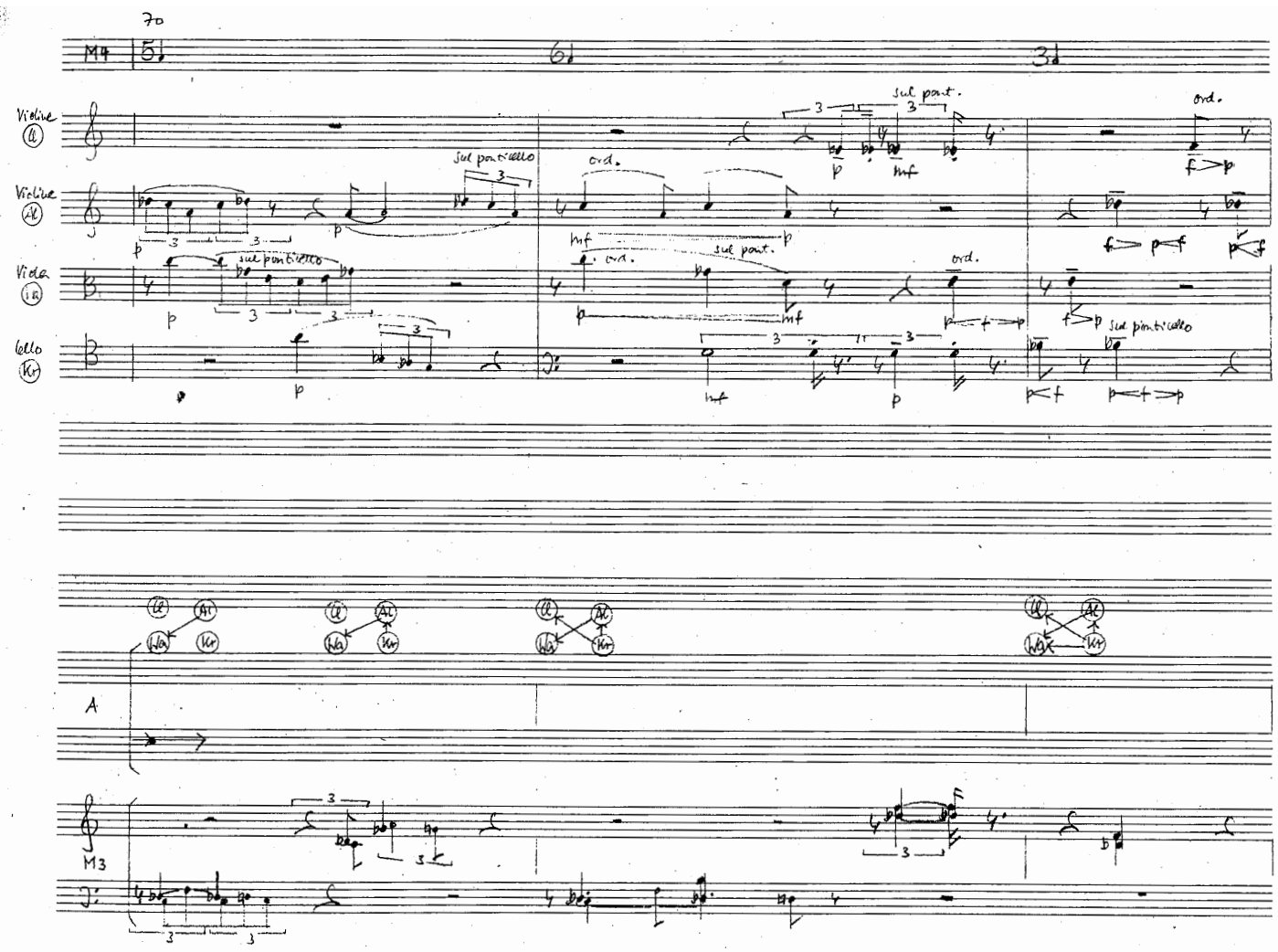

Violine
Violine
Viola
Cello
A
(ALLE)

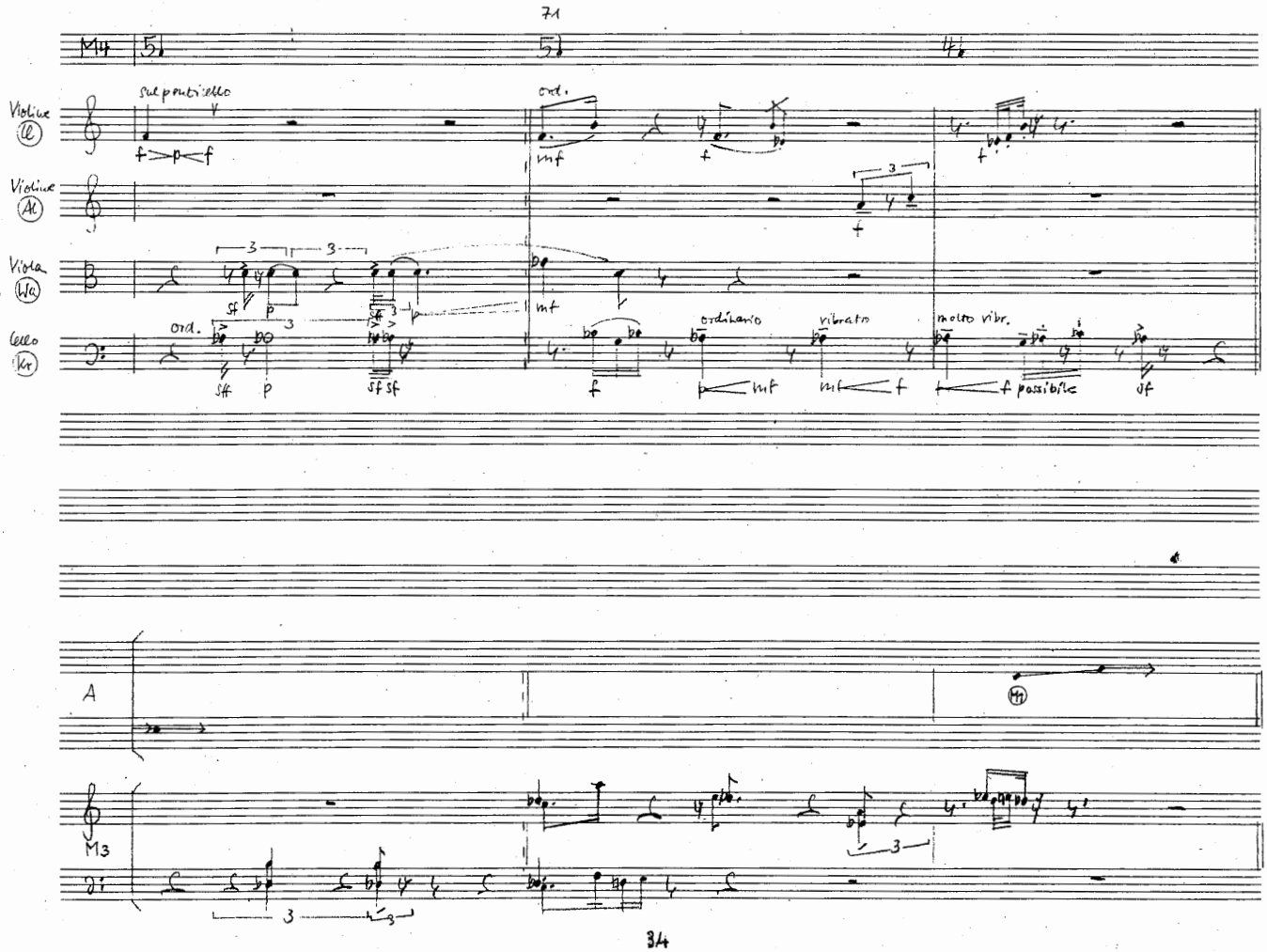

Violine
Violine
Viola
Cello
Klar.
Sax.
Pos.
A

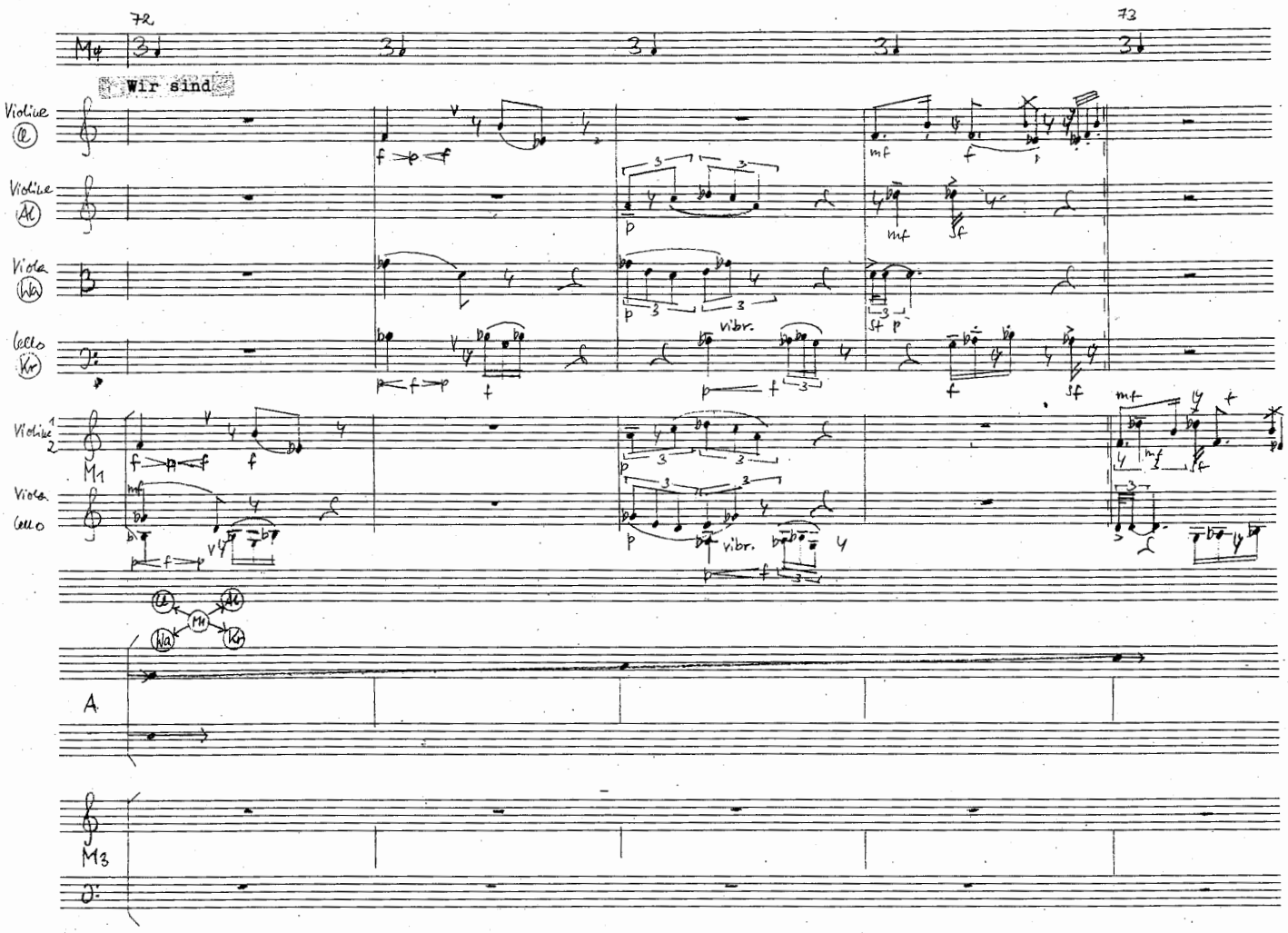

67
M4
Violine Cl
Violine Al
Viola Wa
Cello Kr
D-Saite
G-Saite
ord.
A
(Alle)
M3
68
M4
rituell
sordino
Finger langsam aufsetzen
A
(Alle)
M3

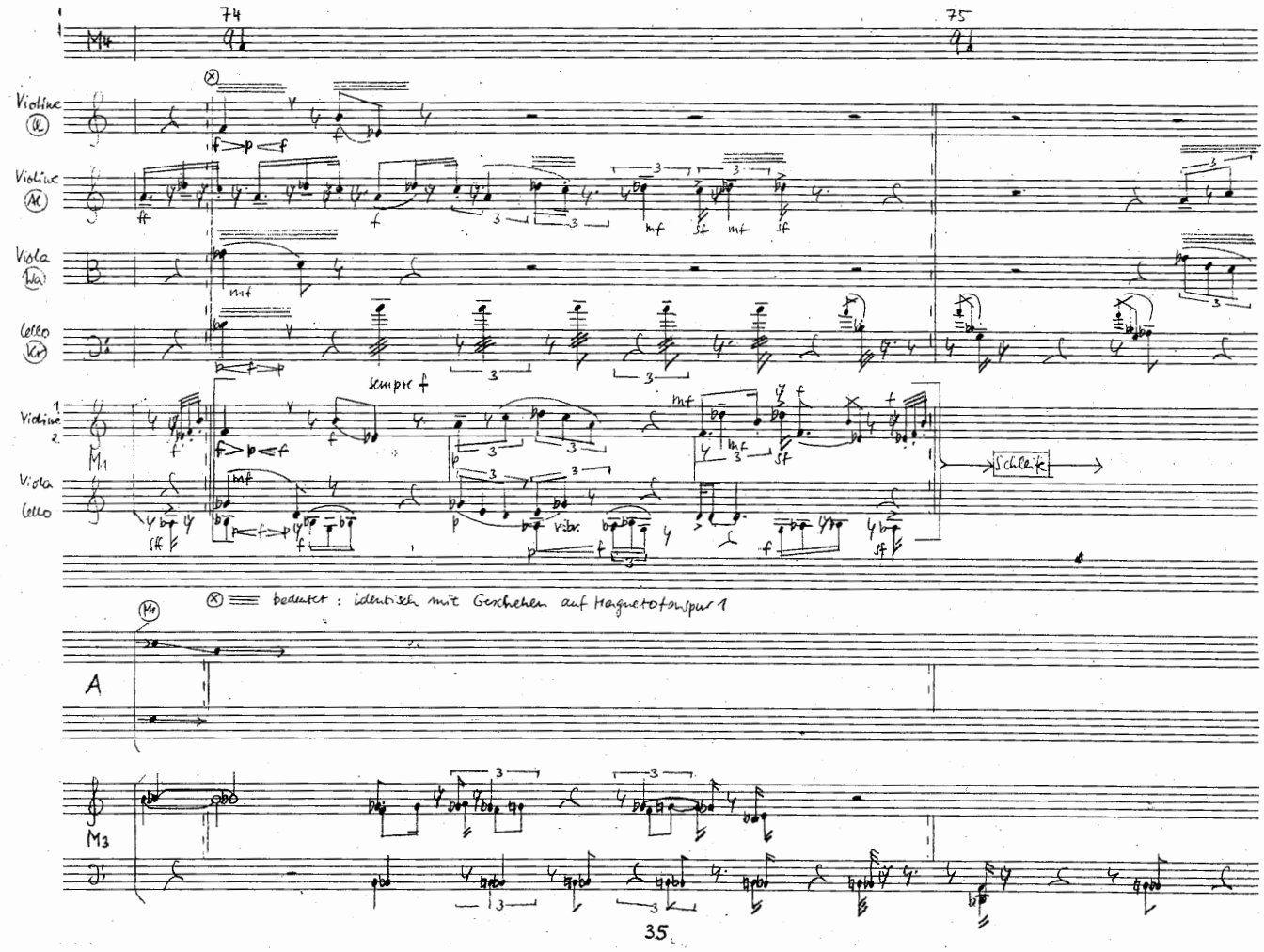

69
Violino (Vl)
Violino (Ac)
Viola (Va)
Cello (Kr)
senza sord.
sul tasto
ordinario
sempre p
senza sord. ord.
Vibrato
p
mf
A
Alle
M3

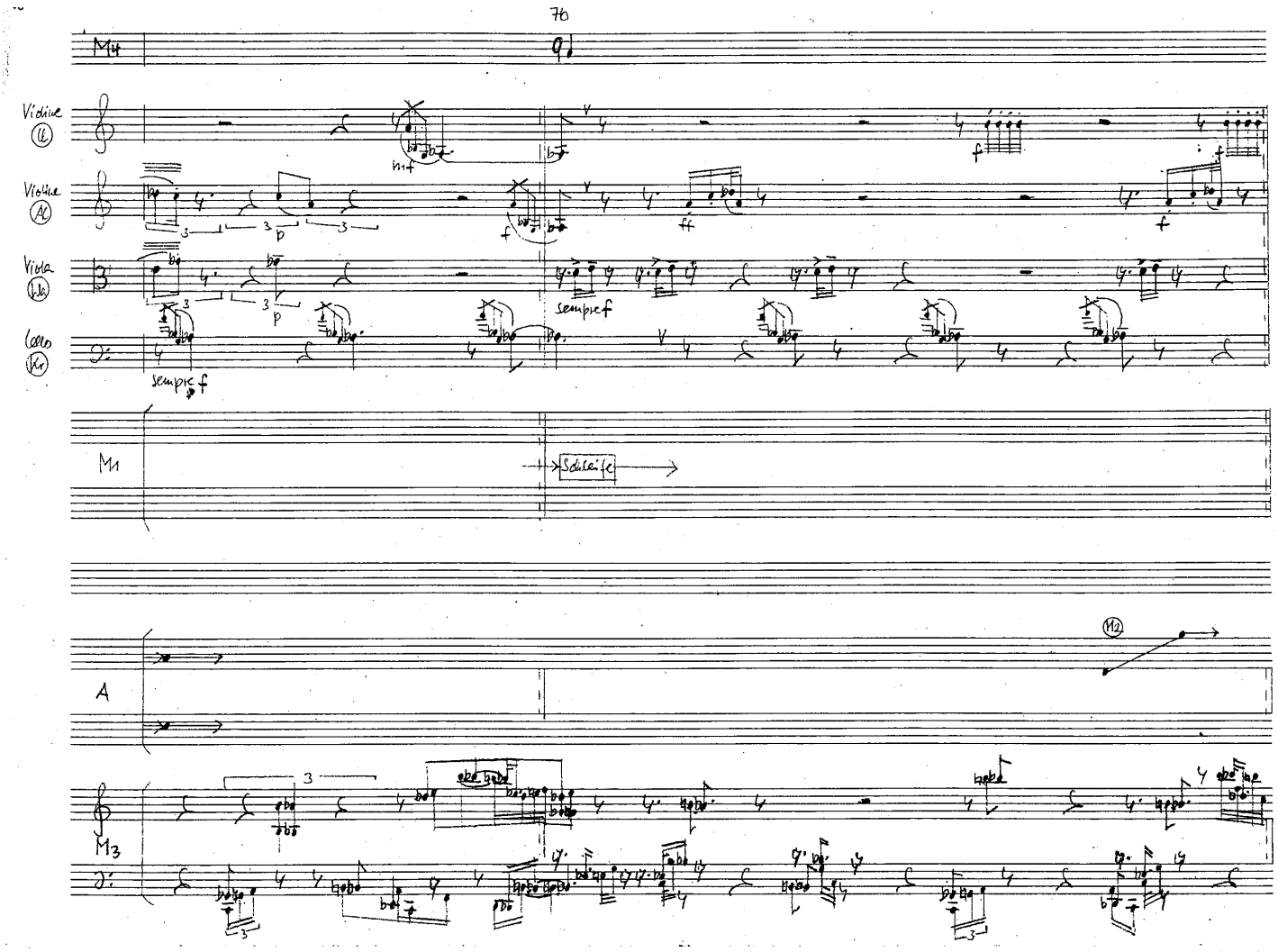
33


70
Violino (Vl)
Violino (Ac)
Viola (Va)
Cello (Kr)
sul ponticello
ord.
sul pont.
p
mf
f
A
M3

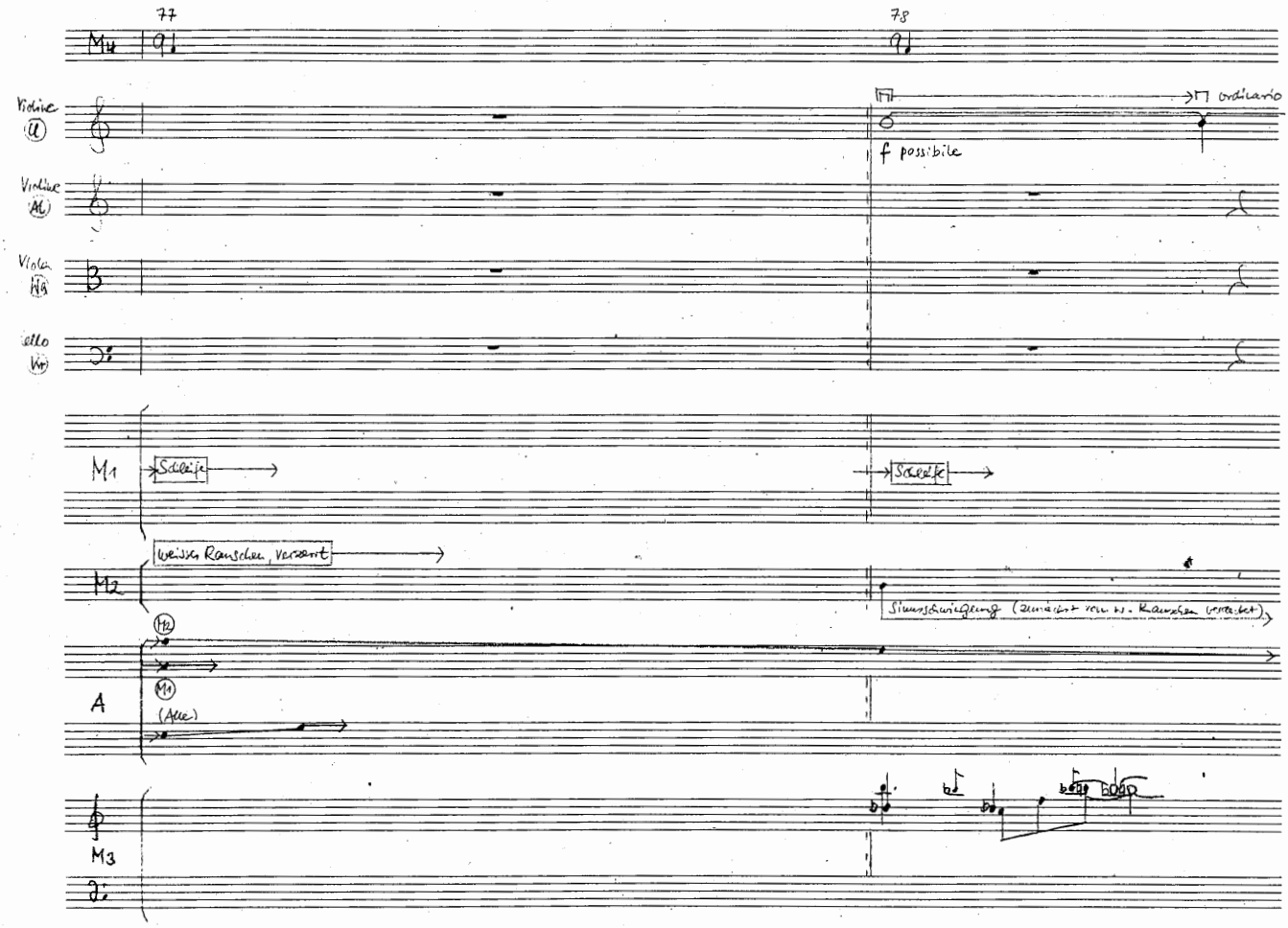

71
M4
Violine Cl
sul ponticello
ord.
Violine Al
Viola Wa
Cello Kr
ord.
ordinario
vibrato
molto vibr.
possibile
A
M3


72
73
M4
Wir sind
Violine Cl
Violine Al
Viola Wa
Cello Kr
vibr.
Violine 1 2
M1
Viola
Cello
vibr.
A
M3

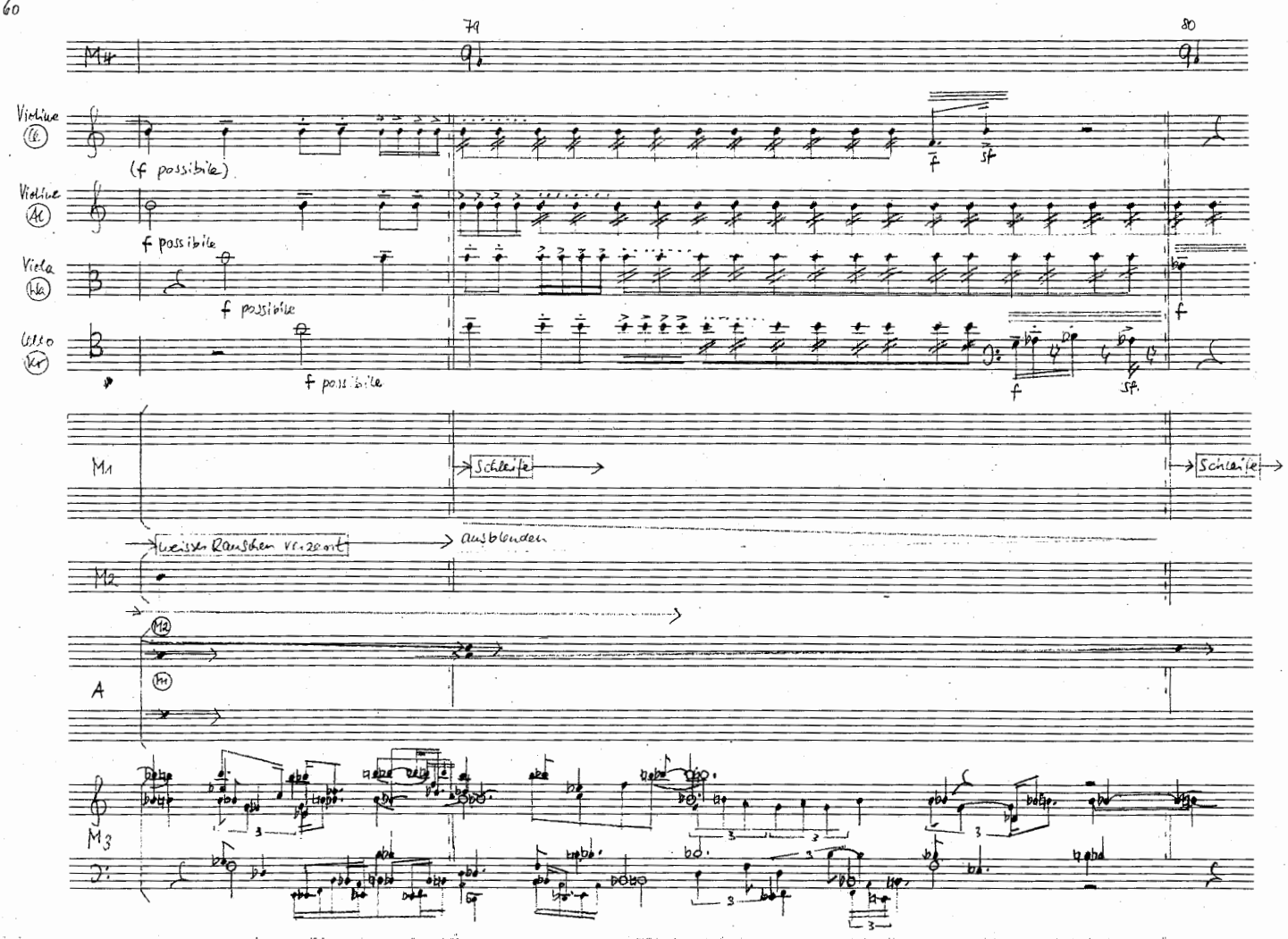

74
75
M4
Violine (Ll)
Violine (Al)
Viola (Wa)
Cello (Kr)
sempre f
Violine 1
Violine 2
M1
Viola
Cello
Schleife
⊗ bedeutet: identisch mit Geschehen auf Magnetofonspur 1
A
M3


76
M4
Violine (Ll)
Violine (Al)
Viola (Wa)
Cello (Kr)
sempre f
M1
Schleife
A
M2
M3

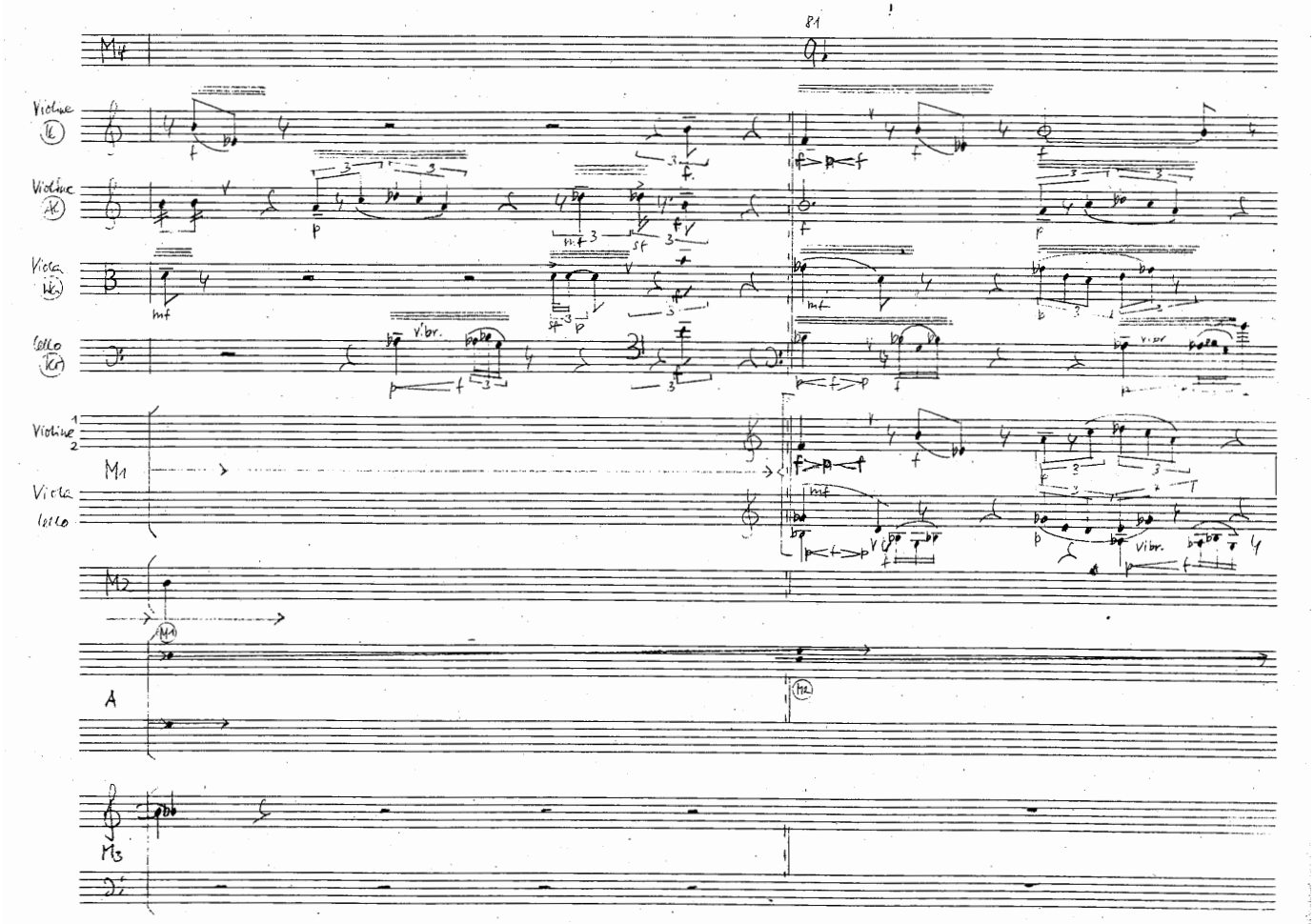
59


77
78
M4
Violine
Violine
Viola
Cello
ordinario
f possibile
M1
Schleife
Schleife
M2
weisses Rauschen, verzerrt
Sinusschwingung (zunächst von w. Rauschen verdeckt)
A
(Alle)
M3

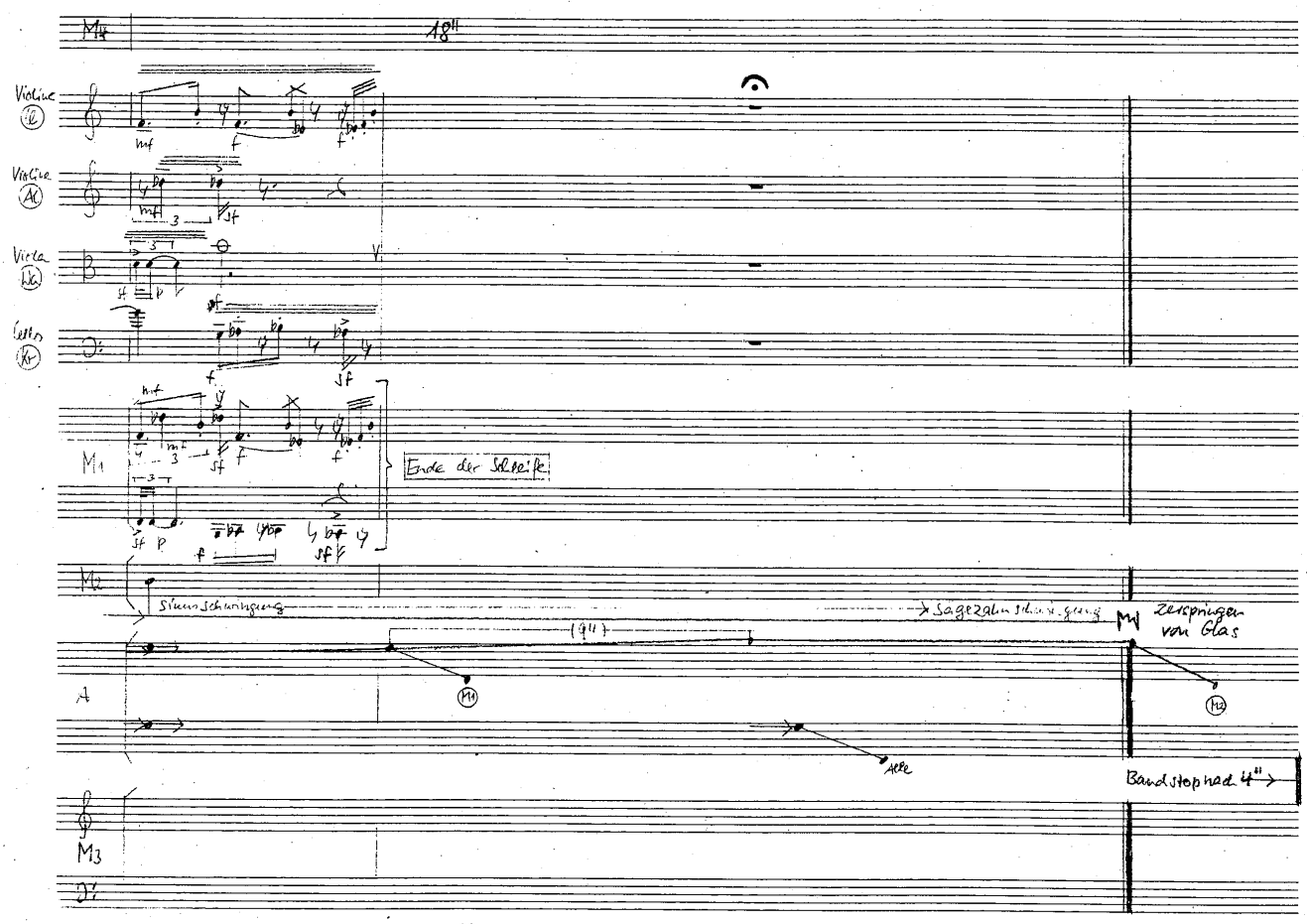
60


79
80
M4
Violine
Violine
Viola
Cello
(f possibile)
f possibile
f possibile
f possibile
f
sf
M1
Schleife
Schleife
weisses Rauschen verzerrt
ausblenden
M2
A
M3

61


M4
81
Violine (K)
Violine (Ak)
Viola (Wa)
Cello (Kr)
Violine 1 2
M1
Viola
Cello
M2
A
M3

62


M4
18"
Violine (K)
Violine (Ak)
Viola (Wa)
Cello (Kr)
M1
Ende der Schleife
M2
Sinusschwingung
Sägezahnschwingung
(9")
M1
Zerspringen von Glas
A
Alle
Bandstop nach 4"
M3